Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 16. Februar 2023 | Kalenderwoche **7**

VON POLL IMMOBILIEN®

IHR IMMOBILIENBÜRO AM EUROPAKREISEL
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Der „Chor von allen Seiten“ sorgt mit „Joint“ und „Zeitenwende“ für beste Stimmung im Saal. *Foto: Marlena Bender*

Fröhliches Gelächter und scharfe Worte

Von Marlena Bender

Friedrichsdorf. „Jetzt rauchen wir erstmal einen Joint. Da kann ich Friedrichsdorf wieder und sogar die katholische Kirche ertragen!“ Scharfe Worte, die normalerweise nicht in einem Gotteshaus zu hören sind. Aber zur fünften Jahreszeit wollten es sich die Narren der St.-Bonifatius-Gemeinde in Seulberg nicht nehmen lassen, mal ein wenig zu scherzen und endlich wieder den berühmten Kirchenkarneval zu feiern.

Zwei Jahre lang musste notgedrungen auf „Faschingstüten“ und digitale Feiern zurückgegriffen werden. Umso ausgelassener war deshalb die Stimmung am vergangenen Samstagabend in der katholischen Kirche Seulberg beim traditionellen „(Kirchen-)Karneval im Bonifaz“. Ob in einem Krisenjahr wie diesem trotzdem Karneval gefeiert werden dürfe? Für die Chefin des Protokolls und erste Büttenrednerin Ingrid Schunk war klar: „Wir verlieren beim Feiern Böses nicht aus dem Blick, aber wenn wir nur Trübsal blasen, dann werde mer ja verriickt!“ Diese Gratwanderung zwischen ausgelassener Schunkelei und kritischem Blick machte sich auch der Gemeindechor „Chor von allen Seiten“ zur Aufgabe. Im sportiven Fahrradfahrer-Look, mit „Atomkraft? Nein, danke!-T-Shirt“ und übergroßem Papier-Joint oder in der Robe der „Bischöfinnen-Konferenz“ wurde im selbst umgeschriebenen Liedtext von Karl, dem „Klima-Käfer“, gesungen. Während das arme Tier im trockenen Wald schwitzen müsse, werde groß von der „Zeitenwende“ posaunt und am Ende doch nur wieder „gescholzt“. Das hieße laut der Chormitglieder Marcus Aschendorf und Birgit Blank so viel wie: „Viele Absichten kommunizieren und dann doch nur alles wieder herauszögern.“

Das sei übrigens auch Talent der kirchlichen Oberhäupter. Das Urteil über die seit 2018 besprochenen Reformvorhaben im Rahmen des „Synodalen Wegs“ lautete „Tausend Mal probiert, tausend Mal ist nichts passiert!“ Diesen Geist der kritischen Fastnacht in Mainzer Tradition übernahm ebenso der Köpperner „Kreis junger Familien“ mit einem Bewegungskanon unter dem Titel „Und die Kirche bewegt sich doch“. Die „Kirchenmaus“, der Messdiener samt Pfarrer, die Organistin und die rebellische „Maria 2.0.“ sorgten im Publikum für Begeisterung. Würden Kleriker und Laien so gut „in Takt bleiben können“, dann würde laut Moderatorin Christina Rosseaux die Kommunikation in Zukunft besser funktionieren.

Auch der ehemalige Katholik und jetzige evangelische Seulberger Pfarrer Thomas Krenski kritisierte in seiner Büttenrede als „Kirchengoggel 2.0“ die Erzkonservativen der Führung, und ließ dabei die Kritik an lokalen Reformprozessen nicht außen vor. Man solle die Kirche doch bitte im Dorf lassen, war seine Antwort auf das katholische Modell der „Großpfarrei St. Marien“ oder auf die Vorhaben zur Gründung von sogenannten „Nachbarschaftsräumen“ in der evangelischen Kirche.

Die Politik sollte an diesem Abend natürlich genauso ihr Fett abbekommen. Die Ehrengäste des Abends, Bürgermeister Lars Keitel und sein Parteikollege und Vorgänger Horst Burghardt, wurden zwar von allen Seiten für Erreichtes und Geplantes in der Stadt gelobt, deren Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ dafür nicht unbedingt. Ob es denn nicht empören würde, dass eine „Partei der Pazifisten“ Waffenlieferungen an die Ukraine unterstütze. Auf diese Frage bekam Pfarrer Krenski ein lautes „Nein!“ aus dem Publikum. Abgerundet wurde der Abend mit dem Gardetanz der „Taunuseulen Seulberg“, der Darbietung der Gruppe „Boni Bjutie Beus“ und der musikalischen Untermalung durch Reinhard Schlosser und seine Band. Da blieb am Ende nur noch ein dreifaches „Bonifaz“ und „Sellwich Helau“!

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Das T-Roc Cabriolet*
Sofort verfügbar

* Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8–6,2; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 153–141 (WLTP). Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, **autobach.de**

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co.
MITARBEITER GESUCHT!
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063
SEIT 1925 huhn BÄDERSTUDIO
Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Paradontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

5 MARKEN unter einem Dach
Audi Service · Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Kleine Geschichten des großen Sieges“ mit der ukrainischen Künstlerin Oksana Javir, Kurhaus, (bis 17. Februar)

„Brach – Geel – Stein“, Skulpturen, Objekte und Zeichnungen von Bernd Brach, Susan Geel und Jörg Stein, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 5. März)

„That’s me – That’s not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurses Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 22. März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Februar

Weiberfastnacht, „Roy Hammer & die Pralinées“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Samstag, 18., bis Dienstag, 21. Februar

Kinderfastnacht, HCV, Kurhaus, 15.11 Uhr

Freitag, 17. Februar

Stadtführung, Rundgang durch die Innenstadt – Louisen- und Dorotheenstraße bis zum Landgrafenschloss, Treffpunkt: Kurhaus vor der Tourist Info, Karten bei der Tourist Info, 15 Uhr

Fastnachtsfeier, Awo, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.11 Uhr

Samstag, 18. Februar

Hoppel-Poppel-Sitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 14.11 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Briefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

Führung, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade 7 gegenüber Finanzamt, 11 Uhr

Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Montag, 20. Februar

Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Dienstag, 21. Februar

Kirdorfer Umzug durch den Ortskern, anschließend After-Zug-Party im Fünfradhäuschen, 14.11 Uhr

Kreppelkaffee, katholische Frauengemeinschaft St. Johannes, Schwesternhaus Kirdorf, Am Schwesternhaus 2, 14.30 Uhr

Kirdorfer Kindermaskenball, Karnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Einlass ab 14.30 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Lesung, „Literarische Begegnung“ im Schaugewächshaus Schlosspark, Gartenleiter Peter Vornholt und Vorleserin Ulli Wagner zum Thema „Wasser und Klima“, Anmeldung unter 0176-97670632 oder per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com, 17 Uhr

Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

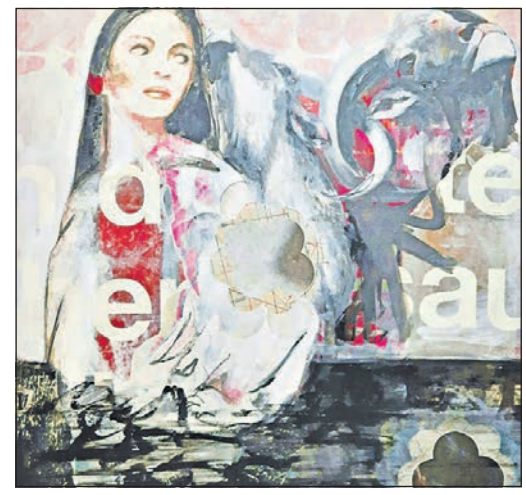
Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, „50 Jahre Hochtaunuskreis“ mit Ulrich Krebs, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

Kabarett, „Lügen und andere Wahrheiten“ mit Uli Masuth, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Franziska Kuo zeigt ihre Kunst

Vom 25. Februar bis zum 26. März zeigt Franziska Kuo unter dem Titel „Kompatibel“ im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, eine facettenreiche Werkserie. Die Vernissage findet am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr statt. Alles ist möglich, auf verschiedenen Ebenen und im Mix der verschiedenen Techniken. Mit Acryl- und Ölfarben gemalt, mit Schablonen und Spraydosen gesprüht und mit verschiedenen alten Papieren werden Collagen geklebt. Franziska Kuo benutzt diese Ausdrucksformen in einer Mixed-Media-Technik, um ihre Bilder zu formen. Wolkenlose Leichtigkeit, die im entspannten Leerlauf Assoziationen zusammenbaut und Geschichten in tagträumähnlichen Zuständen erzählt. Die Fabel- und Märchenwelt hat die Kinderjahre der Künstlerin mit Bildern und Werten geprägt. Aus dieser Zeit ist noch viel vorhanden. Wie bei einer Babuschka Puppe gibt es verschiedene Ebenen, die in den Arbeiten zum Ausdruck kommen. Collagen aus jahrzehntealten Magazinen und Werbeplakaten lassen die Arbeiten in dieser Ausstellung vielschichtig werden. Die ursprünglich angedachte Aussage der Papiere, die die Künstlerin benutzt, verlieren die ursprüngliche Aussage und werden in den Bildern mit Malerei und Spraytechnik verbunden. Geöffnet ist die Ausstellung eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Franziska Kuo/Stadt



Veranstaltungen Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Rock, Dance und Partyclassics, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 18. Februar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Konzert, „Swingin Spring – Strike up the Band“, 30 Jahre MSS Big Band, Forum Friedrichsdorf, 18 Uhr

Konzert, aus der Reihe „Mikes Bluestime Presents“, „Dede Priest & Johnny Clark‘s Outlaws“ , Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Lesung, „Die Hesselbachs : Die Kündigung und Die Spezialisten“ mit Jo van Nelsen, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Caveman
Samstag, Sonntag + Montag 20 Uhr

Maria rêve OmU
Dienstag 20 Uhr

Maria träumt – oder die Kunst des Neuanfangs
Freitag + Mittwoch 17 Uhr

Vogelperspektiven
Freitag + Mittwoch 20 Uhr
Samstag, Sonntag + Dienstag 17 Uhr

Belle und Sebastian – Sommer voller Abenteuer
Samstag + Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

„Ausbildungszeitung“

Schloss Kransberg
Schloss 1, 61250 Kransberg/Taunus

Weil Autohaus GmbH
Max-Planck-Str. 7 · 61381 Friedrichsdorf

Pflege-Sorgenfrei
Häusliche 24-Stunden-Betreuung

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 16. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 17. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 18. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 19. Februar
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 20. Februar
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 21. Februar
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 22. Februar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 23. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 24. Februar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 25. Februar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 26. Februar
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Blues trifft Punk, Folk und Country

Die Reihe „Mike‘s BluesTime presents“ geht am Samstag, 18. Februar, mit „Dede Priest & Johnny Clark’s Outlaws“ um 20 Uhr im Garniers Keller, Institut Garnier 1, in die nächste Runde. Die stimmgewaltige Sängerin, Gitarristin und Geigerin Dede Priest erinnert an Sister Rosetta Tharpe, Big Mama Thornton und Etta James oder T-Bone Walker und Freddie King. Johnny Clark’s Outlaws ist eine klassische Drei-Mann Texas Blues Band, tief verwurzelt in den amerikanischen Musiktraditionen. Die Modernität macht sich dabei an einem modifizierten Retro-Sound fest, der Grenzen sprengt. Dede Priest & Johnny Clark‘s Outlaws schaffen eine elektrische Atmosphäre, wo Blues auf Punk-Rock, Folk und Country trifft, und so ein eigener, moderner Crossover Stil kreiert wird. Karten kosten 23 Euro und können reserviert werden unter Telefon 06172 72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.mikesbluestime.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: Marcel Krijgsmann

Tag der offenen Tür an der Musikschule

Friedrichsdorf (fw). Die Musikschule öffnet wieder ihre Tore für Kinder und Jugendliche am Samstag, 18. März, ab 10 Uhr. Interessiert können nahezu alle Instrumente kennenlernen, die an der Musikschule unterrichtet werden: Schlagzeug, Flöte, Geige, Klavier, Horn, Posaune, Fagott, Akkordeon, Gitarre, Cello, Harfe, Trompete, Oboe, Klarinette und Saxophon. Die Instrumentallehrkräfte bieten Anleitung beim Ausprobieren der Instrumente. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de zu finden. Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. März, die Plätze werden nach der Anmeldung vergeben.

Restaurant Café Molitor
Ab 5. März wieder
jeden Sonntag von 12–16 Uhr
geöffnet
... mit hausgebackenen Kuchen
und regionaler Küche ...
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

CDU - Heringsessen

Friedrichsdorf (fw). Die CDU Burgholzhausen lädt alle Bürger zu ihrem traditionellen Heringsessen am Mittwoch, 22. Februar, um 18 Uhr im Alten Rathaus, Am Alten Rathaus 2, ein. In gemütlicher und geselliger Runde findet ein Austausch über kommunalpolitische und landespolitische Themen statt. Als Ehrengast wird der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Holger Bellino zu den Anwesenden sprechen.

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste
Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe
Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.
Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

Lucy wird verschoben

Friedrichsdorf (fw). Das für Donnerstag, 23. Februar, angekündigte Musikkabarett mit von Lucy van Kuhl wird verschoben. Da ein neuer Termin erst in 2025 möglich ist, werden bereits gekaufte Karten zurückgenommen. Lucy van Kuhl kommt am Mittwoch, 8. Oktober 2025, nach Friedrichsdorf. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de.

Faschings-Gottesdienst

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 19. Februar lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Seulberg zu einem besonderen Mehrgenerationengottesdienst ein. Interessierte Erwachsene, Jugendliche und insbesondere Kinder können kostümiert am Gottesdienst teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kreppelkaffee im Gemeindehaus neben der Kirche.

Figuren des Hesselbachschen Universums

Kabarettist und Musiker Jo van Nelsen liest am Mittwoch, 22. Februar, in Garniers Keller, Institut Garnier 1, um 20 Uhr die Hesselbachs. Auf dem Programm stehen die beiden Episoden „Die Spezialistin“ und „Die Kündigung“: Karl Hesselbach ist „Prokurist einer angesehenen Firma“, des Druckereifachbetriebs Müller. Als der Chef sich zur Ruhe setzen will, eröffnen sich neue Perspektiven. Die zweite Geschichte des Abends beginnt nach dem Tod des ehemaligen Inhabers Müller, der Karl Hesselbach. Jo van Nelsen schlüpft in alle Rollen: Vom Babba bis zur Mamma, vom Lehrbub Rudi bis zur Dienstältesten, Fräulein Lohmeier. All die beliebten Figuren des Hesselbachschen Universums erstehen wieder vor dem inneren Auge, wenn van Nelsen dem Sprachkünstler Wolf Schmidt seine Stimme leiht und die Lesung zum Theaterstück werden lässt. Karten kosten 16 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de. Foto: Katrin Schander

Im Kindergarten auf frischer Tat ertappt

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag um 10.10 Uhr wurde ein Einbrecher auf frischer Tat im evangelischen Kindergarten in der Köpperner Dreieichstraße ertappt. Er war durch ein Fenster des angrenzenden Gemeindehauses eingestiegen und hatte sich auf diese Weise im Inneren Zugang zum benachbarten Kindergarten verschafft. Dort durchwühlte er sämtliche Räume. Als er im oberen Stock versuchte, Bürotüren aufzuhebeln, wurde er von einem Kirchenvorstandsmitglied überrascht. Der Täter flüchtete durch ein Fenster des Gemeindesaals. Der Mann war zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß, 30 bis 40 Jahre alt und kräftig. Er trug eine dunkle Steppjacke, eine dunkle Hose und eine weiße Basecap. Außerdem hatte er ein Brecheisen dabei. Der Sachschaden wird auf etwa 5000 Euro geschätzt.

Basar „Rund um das Kind“ am 18. März

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 18. März lädt die Elterninitiative „Alte Schule Seulberg“ wieder zwischen 12.30 und 15 Uhr zum sortierten Basar „Rund um das Kind“ ein. In den Räumen der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, wird ein Angebot an Baby- und Kinderbekleidung, Umstandsmoden, Spielsachen, Auto- und Fahrradsitzen, Hochstühlen, Kinderwagen und vielem mehr präsentiert. Auf dem Basar gibt es zudem einen Verkauf von Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks. Die Nummernvergabe für interessierte Verkäufer findet ab Donnerstag, 2. März, im Internet unter www.basarlino.de/2972 statt. Bei dem Basar müssen aufgrund von Platzmangel mitgebrachte Kinderwagen draußen bleiben. Im Eingangsbereich gibt es einen geeigneten Bereich zum Abstellen der Kinderwagen.

Geringe Beute, hoher Sachschaden

Friedrichsdorf (fw). In das Kinderhaus am Erlenbach, Dreieichstraße, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag eingebrochen. Die Täter hebelten ein Fenster auf und durchsuchten im Inneren sämtliche Räume. Gestohlen wurden 80 Euro. Der Sachschaden ist mit etwa 400 Euro wesentlich höher.

Unbekannter bricht Milchautomat auf

Friedrichsdorf (fw). In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde ein Milch-Verkaufsautomat in der Mainzer Straße in Burgholzhausen aufgebrochen und das darin befindliche Bargeld entwendet. Laut Polizei entstand ein Schaden von etwa 445 Euro. Täterhinweise liegen nicht vor.

Ideen zum Gottesdienst der Zukunft

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Köppern lädt am Sonntag, 19. Februar, um 9.45 Uhr zu einem Gesprächs-Gottesdienst in das Gemeindezentrum in der Dreieichstraße 20 ein. Neben einer kurzen Predigt von Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwalder sollen die Besucher darüber ins Gespräch kommen, ob und in welcher Form der klassische Sonntagsgottesdienst, der über mehrere Jahrhunderte hinweg das Zentrum des christlichen Gemeindelebens gebildet hat, in der heutigen Zeit noch eine Zukunft haben kann.

Kinderkleiderbasar

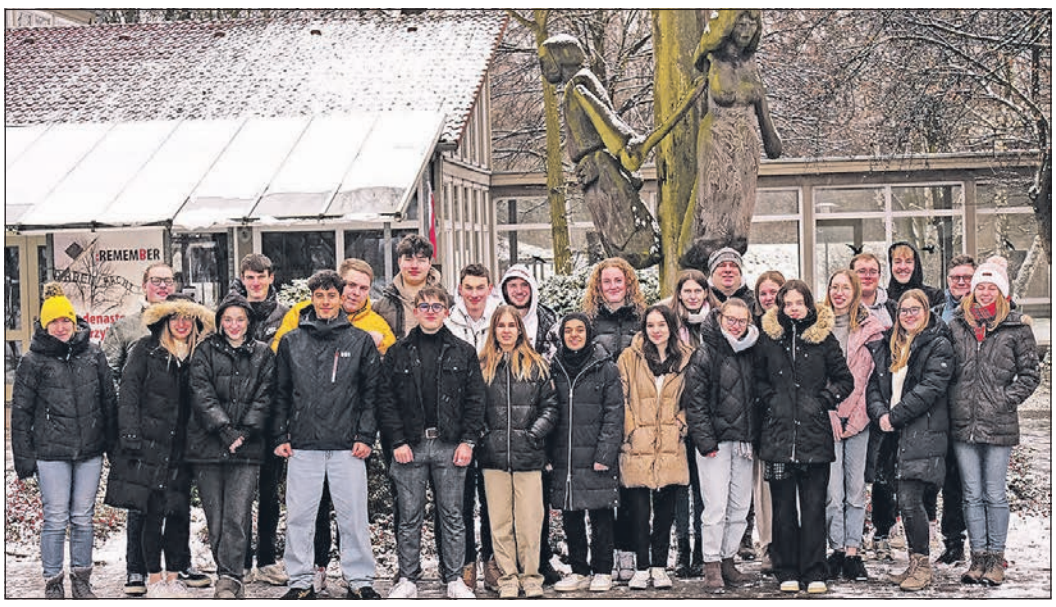
Friedrichsdorf (fw). „Am Samstag, 25. Februar, findet im Forum Köppern von 10 bis 12.30 Uhr der Frühjahrsbasar der Köpperner Kinder Kleiderkiste statt. Wie immer können gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Spielsachen und vieles andere mehr verkauft und gekauft werden. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Die Nummernvergabe erfolgt am Montag, 13. Februar, ab 18 Uhr per E-Mail mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer an koeppernerkinderkleiderkiste@gmx.de.

Letzte „Atempause“

Friedrichsdorf (fw). Zum letzten Mal in diesem Winterhalbjahr findet die „Atempause“ am Samstag, 18. Februar, im evangelischen Gemeindehaus in Köppern, Dreieichstraße 20 statt. Alle, die zur Ruhe finden, durchatmen und innhalten möchten, können das für eine halbe Stunde von 16.15 bis 16.45 Uhr.

Die Friedrichsdorfer Woche sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Merianweg / Otto-Hahn-Str. / Dürerweg
Dreieichstr. / Limesstr. /Amselweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN
Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.
www.betten-zellekens.de
069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt



Schüler der PRS und ihre Betreuer in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Foto: privat

Philipp-Reis-Schüler machen eine Reise gegen das Vergessen

Friedrichsdorf (fw). Oberstufenschüler der Geschichtsleistungskurse der Philipp-Reis-Schule (PRS) besuchten Anfang Februar die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau – deutsches, nationalsozialistisches Konzentrations- und Vernichtungslager. Das von Sven Küster, Schulsozialarbeiter an der PRS, organisierte, sechstägige Programm (ein Angebot der Diakonie des Hochtaunuskreises, für die Küster arbeitet) ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte und den begangenen Verbrechen. Der Besuch in Polen umfasste unter anderem Erkundungen im sogenannten Stammlager wie auch dem Außenlager Auschwitz-Birkenau. Die mehrstündigen Studienführungen ermöglichten einen eindringlichen Einblick in das Leben der Häftlinge von damals.

Witold Pilecki, verkannter Held

Des Weiteren besuchten die Schüler eine nur selten zugängliche Gemäldeausstellung mit Bildern ehemaliger Häftlinge, die von Jan Kaplon, Kunsthistoriker und Kurator, wissenschaftlich fundiert erläutert wurde. Im Vordergrund eigener Recherchen in der Bibliothek der Internationalen Jugendbegegnungsstätte standen für die Schüler historische Biographien. So konnten durch die Führungen angestoßene Gedanken vertieft werden. Niklas (18) etwa interessierte sich besonders für das Schicksal Witold Pileckis, der als einziger bekannter Mensch freiwillig in die Gefangenschaft des KZ Auschwitz ging. Er wollte Informationen über das Lager sammeln und den Widerstand organisieren. Dass er die westlichen Alliierten informierte, machte ihn jedoch für die nach 1945 regierenden Kommunisten verdächtig. 1948 verurteilte ihn ein Gericht im Zuge der Stalinisierung Polens wegen Spionage zum Tod und ließ ihn kurz darauf hinrichten. Erst nach Ende des realsozialistischen Regimes wurde er rehabilitiert. Weitere Zeitzeugenberichte konnten die Schüler in einer didaktischen und multimedial ambitioniert gestalteten Ausstellung des Gedenkmuseums für die Einwohner der Region sehen und hören, die erst kürzlich eröffnet wurde.

Sven Küster, führte die Gruppe durch Oswiecim, wie die Stadt Auschwitz auf polnisch heute heißt. Er konnte dabei auf Orte aufmerksam machen, die der Erinnerungskultur abhanden gekommen sind: Häuser, in denen früher Häftlinge wohnten oder wohnen sollten, Gebäude ehemaliger SS-Offiziere oder Industrieanlagen im sogenannten ehemaligen „Interessensgebiet Auschwitz“ . Vieles wird heute privat oder wirtschaftlich genutzt, ohne dass der Zusammenhang mit der nationalsozialistischen Geschichte für den Besucher ersichtlich ist.

Die Reisegruppe der PRS, fachkundig begleitet von den Geschichtslehrern Henrike Bogacki und Dr. Christian Mehr, hatte zudem die Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit hochrangigen, deutschen Politikern zu diskutieren: Britta Ernst, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Generalkonsul Dr. Michael Groß (Krakau) sowie Dietmar Nietan, Bundestagsabgeordneter und Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband sprachen mit den Schülern und Lehrern über ihre Erlebnisse und Vorsätze, die sie mitnehmen. David (20) etwa bekannte, sich nun besonders für Zeitzeugenberichte zu interessieren, während Leonie (18) zurück in Deutschland ihre Erfahrungen im Bekanntenkreis teilen möchte. In der abschließend lebhaft geführten Diskussion über die Wertigkeit solcher Exkursionen merkte Felicitas (19) an, dass ein solcher Besuch kaum als Unterrichtsausfall bezeichnet werden könne, lerne man doch hier am Ort mehr als in der Schule selbst möglich sei. Auch der Austausch in der Gruppe erfuhr besondere Wertschätzung, weshalb eine solche Exkursion in schulischem Rahmen besser als eine Individualreise sei, wie die Schüler anmerkten.

Neues Chorprojekt „Easy Pop“

Friedrichsdorf (fw). Der Gesangverein Concordia 1856 Friedrichsdorf hat ein neues Chorprojekt aufgelegt: „EasyPop.“ Unter der Leitung von Gerry Reutzel wird ein buntes Potpourri einstudiert. Die Chorproben finden montags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92 statt. Ein Konzert am Sonntag, 18. Juni, im Forum in Köppern, gemeinsam mit einem Gastchor, bildet den krönenden Abschluss. Im gemischten Chor sind alle Stimmen vertreten, Männerstimmen sind gesucht. Mitmachen kann jeder auch ohne Vorkenntnisse, die Freude am Singen reicht aus. Das Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms Impuls gefördert.

Heringsessen des Taunusklubs

Friedrichsdorf (fw). Das traditionelle Heringsessen des Taunusklub Köppern findet am Aschermittwoch, 22. Februar, im Vereinshaus ab 15 Uhr statt. Mitglieder und Gäste sind eingeladen, sollen sich aber bis Samstag, 18. Februar, bei Erika Nießing unter Telefon 06175-1384 anmelden, damit der Hüttendienst weiß, wieviel vorbereitet werden müssen. Für einen kleinen, einstündigen, Spaziergang befindet sich der Treffpunkt um 14 Uhr am Forum.

Einbrecher nehmen teure Uhren mit

Friedrichsdorf (fw). Unbekannte stahlen am Mittwoch vergangener Woche aus einer Wohnung in Burgholzhausen Armbanduhren im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der Wohnungsinhaber hatte die in der Königsteiner Straße gelegene Wohnung zur Mittagszeit verlassen und war um 20 Uhr zurückgekehrt. Am selben Tag zwischen 13.30 und 13.45 Uhr war es jedoch zu einem Diebstahl aus dem Wohnmobil des Geschädigten gekommen. Dies stand in dieser Zeit in Bad Homburg in der Justus-von-Liebig-Straße auf dem Parkplatz eines Discounters. Während der Mann eingekauft hatte, wurden mehrere Gegenstände, unter anderem einen Schlüsselbund, aus dem Fahrzeuginnenraum entwendet. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Diebe mit dem Schlüssel Zugang zur Wohnung des Mannes verschafften. Hinweise in beiden Fällen unter Telefon 06172-1200.

Mördergrube Wohnungsmarkt

Friedrichsdorf (fch). Sonja Rudorf ist ein „echt Frankfordder Mädche“. Die gebürtige Frankfurterin, die ihrer Heimatstadt die Treue hält, hat zur Lesung in Garniers Keller ihren dritten Krimi „Faule Mieten“ mitgebracht. Wie bereits zuvor im ersten Band „Alleingang“ und im zweiten „Stromaufwärts“ der Reihe, ermitteln auch dieses Mal wieder Psychotherapeutin Jona Hagen und ihr Freund Hauptkommissar Ulf Steiner in einem Mordfall. Zwar nicht gemeinsam, aber effektiv. „Im ersten Krimi haben sich die empathische und neugierige Jona Hagen und Hauptkommissar Ulf Steiner von der Mordkommission kennengelernt. Im zweiten Band haben sie sich verliebt und im dritten wollen sie zusammenziehen“, informiert Sonja Rudorf. Da Jona Hagens Wohnung in Bornheim luxussaniert werden soll, ist sie glücklich als sie eine Mansarde in einer alten Villa im Dornbusch in der Nähe des Sinai-Parks „als Rückzugsort und als Atelier zum Malen“ mieten kann, nachdem sie bei Ulf Steiner und seinem Sohn eingezogen ist.

Einige Tage zuvor wurde im südöstlichen Teil des Sinaiparks, der als „Sinai-Wildnis“ bekannt ist, ein toter Jogger gefunden. Er wurde brutal mit elf Messerstichen ermordet. Die Polizei sichert viele Kampfspuren und findet nur wenig Blut, wie die Autorin vorliest. Beim Toten handelt es sich um einen Immobilienmakler und um Jona Hagens Vormieter. Und ihr Freund ist der leitender Ermittler in diesem Mordfall. Und auch Jona beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Sie beschäftigt sich mit den beiden Eigentümerinnen und Halbschwestern Ellen Beetz (55) und Maren Keller (Ende 30), den anderen vier Mietern und der verschwundenen Tochter Astrid der Vorbesitzerin Traute Wismar. Schnell stößt sie auf viele Ungereimtheiten und Geheimnisse, stößt auf Verstrickungen und legt Abgründe frei. Sie entwickelt ihre eigene Theorie zum Mordfall, schlägt Ulfs Warnungen in den Wind und gerät bei ihrer Recherche in Lebensgefahr.

Im Krimi thematisiert werden die konfliktreiche Beziehung des Ermittlerduos, der mit seinen explodierenden Mieten als „Kampfzone“ betitelte Frankfurter Wohnungsmarkt „Weißt du, was für ein Haifischbecken dieser Wohnungsmarkt geworden ist? Teuer und korrupt.“ und der „Bullen Blues“, der eintritt, „wenn man als Ermittler die Gewalt nicht mehr auf Distanz halten kann“. Alle im Krimi genannten Orte sind real, auch die alte, leerstehende Villa in einem verwunschenen Park. Allerdings hat die Autorin sie um eine Etage aufgestockt.

Sonja Rudorf (57) lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Sie hat an der Goethe-Uni Germanistik studiert und 1991 ihren Magister gemacht. Während ihres Studiums begann sie Kurzprosa zu schreiben. Sie erhielt 1997 das renommierte Werkstattstipendium des „Literarischen Colloquiums Berlin“ für die Arbeit an ihrem ersten Roman „Die zweite Haut“. Es folgte ein Band mit Erzählungen und die beiden Romane „Die Giftsammlerin“ und „Wen du liebst“. Weinkenner kommen im Krimi ebenfalls auf ihre Kosten, da die Autorin 30 Jahre in einem Weinladen arbeitete. „Schreiben ist mein Hauptberuf vom Herzen her, vom Geld her der Zweitberuf“, verrät Sonja Rudorf ihren gespannt lauschenden Zuhörern.

Autorin Sonja Rudorf nimmt ihre Zuhörer in ihrem Krimi „Faule Mieten“ mit in eine alte Villa am Dornbusch. Alle Mieter haben ein Geheimnis, das es zu lüften gilt. Foto: fch

Leben Totgesagte wirklich länger?

Friedrichsdorf (mb). 1846, ein ärmliches Atelier außerhalb von Paris: Der hoch verschuldete Künstler Jean-François Millet (Jannik Bucher) braucht einen Plan. Wird er bald selbst nicht das nötige Geld aufbringen können, muss seine Geliebte Marie (Vivienne Sieglar) seinen Gläubiger Monsieur André (Leon Schreiber) heiraten. Zusammen mit seinen Schülern Chicago (Vanesa Rexhepaj), Dutchy (Nicolas Schallmayer) und O²-Shaughnessy (Jeremiah Menzel) plant er deshalb, seinen eigenen Tod vorzutäuschen. Schließlich wurden alle großen Künstler erst über ihren Tod hinaus wirklich bekannt. Zwar kommt es tatsächlich zur erhofften Wertsteigerung seiner Kunst, aber Jean-François sieht sich als auferstandene Daisy Tillou schnell in einem Gestrüpp von Notlügen, unerwarteten Heiratsanträgen und leeren Särgen verstrickt. Diese köstliche Komödie und gleichzeitig kritische Satire namens „Is he dead?“ über die Stellung Kunstschaffender in der Gesellschaft wurde im Jahr 1898 von Mark Twain verfasst. Bis zur Broadway-Adaption in den frühen 2000er-Jahren erhielt sie allerdings wenig Aufmerksamkeit. In diesem Jahr will der „English Drama Club“ (EDC) der Geschichte basierend auf der realen Figur des französischen Künstlers des 19. Jahrhunderts Jean-François Millet neues Leben einhauchen. „Ich glaube, das wird eins der besten Stücke, die wir je aufgeführt haben“, stellt Ensemblemitglied Joanna Kmieciak fest. Seitdem ihre alte Englischlehrerin und damalige Vereinsvorsitzende Emma Brooks sie vor sechs Jahren für den „English Drama Club“ begeistern konnte, ist sie festes Mitglied und nun schon „alter Hase“. In diesem Jahr spielt sie in Doppelbesetzung mit Emma Lenz Jean-François’ Butler Charlie.

Die Jugendtheatergruppe rund um Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende Andrea Lenz feiert am Freitag, 17. März, ab 19.30 Uhr in der Turnhalle am Sauerborn in Burgholzhausen Premiere. Am darauffolgenden Samstag, 18. März, wird es ab 19.30 Uhr eine Aufführung in der Turnhalle geben. Die letzte Vorstellung wird am Sonntag, 19. März, ab 18.30 Uhr stattfinden. Karten kosten 10 Euro, 5 Euro ermäßigt und sind etwa eine halbe Stunde vorher an der Abendkasse zu erwerben. Der Großteil des Erlöses wird an vier gemeinnützige Organisationen gespendet: Das Haus Mirjam in Friedrichsdorf, „Streetwork FFM“, das Kinderhilfswerk „World Vision“ und die Kinderkrebshilfe Frankfurt.

Die jungen Schauspieler des „English Drama Club“ in ihren Rollen als Butler, Schüler und Geliebte des Jean-François Millet im Stück „Is he dead?“ von Mark Twain posieren während einer Probe. Foto: mb

Mit schwerem Gerät werden die Steine der Basaltskulptur an die richtige Stelle im Kurhausgarten gehoben. Foto: Galerie Blaszczyk

Skulptur findet vorübergehend Platz im Kurhausgarten

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg ist um ein Kunstwerk reicher: Der Bildhauer Georg Hüter hat die von ihm geschaffene Skulpturengruppe „Hessen Homburg 1622 2022“ im Kurhausgarten aufgestellt. Dort wird sie in den nächsten Wochen zu sehen sein, damit sich alle Interessierten ein Bild von ihr machen können.

Die dreiteilige Basaltskulptur lädt zum Nachdenken über die Geschichte ein und lässt dem Betrachter Spielräume für eigene Interpretationen jenseits der behaupteten Eindeutigkeit klassischer Denkmalskultur. Für die Skulptur ist der Künstler von der landgräflichen Familie ausgegangen; in der Art einer „Familienaufstellung“ lässt sich eine männliche ebenso wie eine weibliche Körperform erkennen, die miteinander und mit der am Boden liegenden Säule, einer Art „Stamm-Baum“, in Interaktion treten.

Die Galerie Michael Blaszczyk, die den Künstler vertritt, arbeitet daran, dass das Kunstwerk als „Bürgerdenkmal“ und bleibendes Erinnerungszeichen aus dem Jubiläumsjahr 2022, in dem der 400. Jahrestag der Begründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg gefeiert wurde, einen dauerhaften Platz in der Stadt finden kann. Die notwendigen finanziellen Mittel hierfür sollen durch Mäzene, Spender und Sponsoren aufgebracht werden. Ein Anfang ist bereits gemacht: „Ich bin Landrat Krebs sehr dankbar, dass er bei der Taunus Sparkasse eine beträchtliche Spende erwirkt und damit einen Grundstein für unser Projekt gelegt hat“, freut sich Galerist Michael Blaszczyk. Auch mehrere Bürger haben bereits ernsthaftes Interesse an einer Beteiligung signalisiert.

Der Verein für Geschichte und Landeskunde begrüßt das Vorhaben, im Medium der Kunst im öffentlichen Raum einen Beitrag zur Geschichts- und Erinnerungskultur in Bad Homburg zu leisten. „Es ist wichtig, dass sich jeder und jede ein Bild von dem Projekt machen kann. Wir danken daher herzlich der Kur- und Kongress-GmbH, dass sie es ermöglicht hat, die Skulptur in den nächsten Wochen im Kurhausgarten öffentlich zu präsentieren“, betont Gregor Maier, der Vorsitzende des Geschichtsvereins.

Nach Abschluss der Finanzierungsphase soll das Kunstwerk, das jetzt im Kurhausgarten steht, einen endgültigen Standort im Stadtraum erhalten und damit einen ersten Beitrag zum von der Stadtverwaltung entwickelten Konzept eines „Skulpturenbandes Bad Homburg“ leisten.

Der Künstler Georg Hüter wurde 1948 in Seligenstadt geboren und absolvierte nach seiner Steinbildhauerlehre beim Wiederaufbau des Schlosses Johannisburg in Aschaffenburg die Meisterprüfung. Von 1973 bis 1978 studierte er Bildhauerei bei Michael Croissant an der Städelschule Frankfurt. Seit 1976 zeigt er regelmäßig Ausstellungen seiner Werke im In- und Ausland, unter anderem in Italien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien. Außer seiner Atelierarbeit hatte er Lehraufträge inne an der Technischen Universität Braunschweig, der Hochschule Hildesheim und der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Von 1989 bis 1999 war er Leiter der Fachschule für Steinbildhauer in Aschaffenburg. Zahlreiche seiner Werke finden sich in öffentlichen Sammlungen beziehungsweise im öffentlichen Raum, etwa in Aschaffenburg, Frankfurt am Main, Marburg und Würzburg. Zu seinem aktuellen Projekt „Monument Hessen-Homburg 1622 2022“ ist ein Katalog der Galerie Blaszczyk erschienen, in dem der Kunsthistoriker Dr. Friedhelm Häring seine Arbeit als „Zeugnis bürgerlichen Selbstbewusstseins“ würdigt.

Die Skulpturengruppe ist bis Ende April frei zugänglich im Kurhausgarten zu sehen. Nähere Informationen zum Projekt gibt es bei der Galerie Michael Blaszczyk, Ludwigstraße 3, Telefon 0172-9139023.

Die Skulpturengruppe „Hessen Homburg 1622 2022“ ist bis Ende April im Kurhausgarten zu sehen. Foto: Galerie Blaszczyk

Frauenfrühstück und Spielbankbesuch

Bad Homburg (hw). Immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich internationale Frauen im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24. Am Mittwoch, 22. Februar, geht es bei einem Vortrag um „Sicherheit im Alltag“. Sicherheitsberater der Stadt Bad Homburg und der Polizeidirektion Hochtaunus, Frank Siebert, spricht über Personen- und Einbruchschutz. Am Mittwoch, 8. März, findet ein internationales Frauenfrühstück statt. Brötchen und Getränke sind vorhanden. Wer mag, kann zum Büfett etwas mitbringen. Am Mittwoch, 22. März, heißt es „Wer macht was?“ Zu Gast ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er wird über die Arbeit als Stadtoberhaupt berichten. Am Mittwoch, 26. April, wird eine Führung durch die Feuerwache Bad Homburg, Dietigheimer Straße 22, angeboten. Für 10. Mai ist das nächste internationale Frauenfrühstück vorgesehen.

Am 24. Mai, um 15 Uhr steht eine Besichtigung der Bad Homburger Spielbank mit Einführung in das Roulettespiel auf dem Programm. Danach besteht die Möglichkeit, eine Pause bei Kaffee und Kuchen einzulegen. Das Stadtteilzentrum Mitte ist unter Telefon 06172-2657388 zu erreichen.

ADFC-Wanderung auf den Altkönig

Bad Homburg (hw). Wer dem Fastnachtstrummel entgehen möchte, hat am Sonntag, 19. Februar, die Möglichkeit, an einer Wanderung des ADFC teilzunehmen. Treffpunkt für die etwa 15 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark. Es geht fast immer berghoch bis auf den Altkönig. Anschließend geht es wieder bergab zum Fuchstanz. Dort ist eine Einkehr geplant. Eine Anmeldung im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de ist erforderlich. Gäste sind willkommen. Nähere Informationen gibt es beim Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Tollitäten ziehen in ihre Gemächer ein

In der Kampagne, in der der Homburger Carneval-Verein 1902 (HCV) die Tollität stellt, ist es zur Tradition geworden, dass durch das Maritim Hotel Bad Homburg in der „heißen Zeit“ ein Zimmer für die Tollität bereitgestellt wird. Auch in diesem Jahr lässt es sich Jan Grunder als Direktor des Maritim Hotels und Ehrenkappenträger des Homburger Carneval-Vereins 1902 nicht nehmen, diese Tradition fortzusetzen. So durften die amtierenden Lieblichkeiten Amy-Julie I. und Susanne II. am vergangenen Freitag Einzug in ihre Gemächer halten, in denen sie bis Aschermittwoch residieren werden. Diesem freudigen Ereignis wohnten außer zahlreichen ehemalige Tollitäten des HCV auch die Tollitäten aus Oberursel, Bommersheim und Kransberg bei.

Nach einer kleinen Stärkung ging es dann auch schon für alle weiter, die Termine in der närrischen Kampagne sind zahlreich. Aber die Sorge, auch noch den Haushalt schmeißen zu müssen, konnte zumindest Susanne II. genommen werden. Zusammen mit ihrer Tochter Amy-Julie wird sie die Zeit im Hotel mit Sicherheit genießen. Foto: HCV

Tianyi und Anna ganz vorne

Bad Homburg (hw). Seit drei Jahren gibt es auf der hessischen Landkarte für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ die eigene Region Wetterau/Hochtaunus, weil in diesem Gebiet immer mehr junge Musiker am Regionalwettbewerb teilnahmen. 2023 stand unter anderem die Wertung „Klavier solo“ auf dem Programm, bei dem die Musikschule der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg gleich zwei Preisträgerinnen verzeichnen kann: Tianyi Wang (12) aus der Klavierklasse Liliana Herzlich erreichte in der Wertung „Klavier solo“ in Bad Nauheim einen 1. Preis mit 21 (von 25 möglichen) Punkten. Anna Chang aus der Klavierklasse von Nina Dijour erspielte sich einen 2. Preis mit 19 Punkten. „Die Ergebnisse sind besonders beachtlich vor dem Hintergrund der starken Konkurrenz in der Klavierwertung“, schreibt die VHS.

Zu hören sein werden die Preisträgerinnen in einer der neuen Konzertreihen, die die Musikschule im Sommer anbieten möchte: Zusätzlich zu den etablierten Klassenvorspielen und Schlosskonzerten werden Schülerbühnen mit Beiträgen aus verschiedenen Instrumentalklassen und Fachgruppenkonzerte mit instrumentalen Schwerpunkten den Veranstaltungskalender der Musikschule füllen. Aktuelle Informationen gibt es ab Ostern im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak wagt einen Blick in den Stollengang. *Foto: Stadt*

Grubenwehr ist bei Arbeiten im Elisabethenstollen zur Stelle

Bad Homburg (hw). Eine der Hauptquellen für die Bad Homburger Trinkwasserversorgung ist der Elisabethenstollen in der Nähe des Hirschgartens. Ein Gang führt mehrere Kilometer in den Stollen hinein. Mitarbeiter der Stadtwerke haben dort im Inneren Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um die Begehbarkeit des Stollenganges bis zum Stauverschluss zu verbessern. „Diese Maßnahme ist eine von zahlreichen vorbereitenden Arbeiten, um im nächsten Winter Wartungsarbeiten hinter dem Stauverschluss des Trinkwasserstollens verrichten zu können“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Die Maßnahme lief unter besonderen Bedingungen ab. Aufgrund der Arbeiten unter Tage ist der Zutritt nur für berechtigte und unterwiesene Personen gestattet. Zusätzlich sind besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, wie zum Beispiel die Bewetterung des Stollenganges (Zufuhr von Frischluft über separate Luftleitungen), das Mitführen eines Grubentelefons (Heulruftelefon) und das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung einschließlich Sauerstoffselbstretter und Gaswarngerät.

Im Fall einer Havarie oder eines Unfalls ist die „Grubenwehr“ der Feuerwehr Bad Homburg in Alarmbereitschaft. Die Spezialeinheit für Einsätze in den Stollen sowie in unterirdischen baulichen Anlagen wie Kanälen, Tiefgaragen, Schächten und zukünftig Tunneln wird aus insgesamt 16 hierfür besonders ausgebildeten und trainierten Feuerwehrkräften der hauptamtlichen Einsatzabteilung und der freiwilligen Feuerwehr gestellt. Neben einer umfassenden Ausbildung, unter anderem in Trainingsanlagen der Berufsgenossenschaft, verfügt die Einheit über Sondergerät wie spezielle Atemschutztechnik. Während der Atemluftvorrat üblicher Feuerwehrgeräte maximal für eine Einsatzzeit von 30 Minuten reicht, können die Einsatzkräfte der Spezialeinheit „Grubenwehr“ bis zu vier Stunden in gasverseuchten Räumen, Schächten oder Stollen Rettungsarbeiten durchführen. Eine Fähigkeit, die auch bei Bränden in Tiefgaragen und ausgedehnten Kelleranlagen eine hohe Eindringtiefe und Schlagkraft sicherstellt.

Ergänzend ist die Einheit mit besonderen Geräten zur Rettung von Verletzten aus engen Räumen ausgestattet und kann bei Bränden ein Kettenfahrzeug mit Hochleistungslüfter einsetzen. Dieses Fahrzeug wurde durch die Spezialkräfte auch beim Großbrand am Silvesterabend 2021 eingesetzt und konnte erfolgreich den Totalverlust des Gebäudes und eine Ausbreitung des Großbrandes im Industriegebiet verhindern.

Die Einsatzkräfte werden parallel zu den Arbeiten im Elisabethenstollen nach einer coronabedingten Zwangspause wieder regelmäßig den Einsatz in den verschiedenen Stollenanlagen der Stadtwerke trainieren.

Unterstützung für krebskranke Kinder und Schüler in Kenia

Bad Homburg (hw). Shopping für den guten Zweck: Während des Weihnachtsbasars des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) am 26. November vergangenen Jahres konnten Schüler, Eltern und Gäste Weihnachtseinkäufe tätigen, leckere Speisen und Getränke kaufen und an mehreren Spielen und Aktivitäten teilnehmen. Die Einnahmen dieses Tages wurden nun an das Kenia-Projekt sowie den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ gespendet.

Jedes Jahr erkranken etwa 2200 Kinder in Deutschland an Krebs. Mit der dreifachen Formel „Helfen, Heilen und Forschen“ verfolgt die „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ nicht nur das Ziel, Krebs bei Kindern zu besiegen, sondern auch die Lebensumstände der Patienten und ihrer Familien zu verbessern, die medizinische Versorgung zu unterstützen und noch mehr Forschung zu ermöglichen. Diesem Projekt steht das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium nun schon seit 2007 sehr nahe. In dieser Zeit konnten bereits 34 948,39 Euro an der Schule gesammelt und gespendet werden. In diesem Jahr kommen noch einmal 3325 Euro dazu.

Vor Kurzem nahmen Susanne Prüfer und Elisa Valeva die Spende von der Schülervertretung (SV) entgegen und erklärten, wofür das Geld eingesetzt werden könnte. Die Spende werde dem „Raum der Wünsche“ zugute kommen, in dem sich Jugendgruppen, die aus aktuellen und ehemaligen Patienten bestehen, treffen, Gemeinschaft erleben und mit gemeinsamen Aktivitäten füreinander da sein könnten. Der soziale Anschluss helfe, so Susanne Prüfer, bei der Ablenkung von der Diagnose, erzeuge Geborgenheit und Sicherheit bei Gleichgesinnten und leiste somit eine wichtige psychologische und auch physiologische Hilfe. In der jetzigen Jugendgruppe würden sich dort etwa 40 Kinder treffen.

Genau jene Kinder würden sich, laut Elisa Valeva, umso mehr über diese Spende freuen, da sie wüssten, dass gleichaltrige Kinder gebastelt, gebacken, gearbeitet, verkauft und gekauft hatten, um diesen Betrag zu ermöglichen.

Ein weiterer Teil der Einnahmen des Weihnachtsbasars kommt dem Kenia-Projekt des KFG, genauer gesagt der Mwelu-Korte-School zugute. Im Jahre 2018 gründeten Nancy und Julius Kimeu, ein erfahrenes und engagiertes Lehrerehepaar, diese Grundschule in ihrem Heimatdorf Musalala in Kenia, dem das KFG durch eine Schulpartnerschaft seit über zwölf Jahren verbunden ist. Ihre Schule zeichnet sich durch ein modernes, kindgemäßes pädagogisches Konzept aus und weist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region auf: Vor allem alleinerziehende Eltern erhalten hier die Chance, ihre Kinder nicht nur zur Schule zu schicken, sondern darüber hinaus am Nachmittag bis 17 Uhr betreuen zu lassen. In einer Gegend, in der viele Menschen täglich darum kämpfen müssen, ihre Familie durchzubringen, ist dies eine Hilfe zur Existenzsicherung. Zahlreiche engagierte und motivierte Lehrerinnen und Erzieherinnen kümmern sich am Ort um das Wohl der Jüngsten, mittlerweile vom Kindergarten bis zur 6. Jahrgangsstufe.

In Kenia sind Schulen prinzipiell kostenpflichtig. Aufgrund der Armut in der Region können die Schulleiter aber nur eine geringe Gebühr von den Eltern erheben. Für den nun dringend nötigen Ausbau der Schule wird die Spende der SV in Höhe von 4310 Euro verwendet. Gebaut wird damit ein Gebäude mit vier Klassenräumen für den Unterricht der ältesten Kinder. Über den Bauverlauf können sich Interessierte auf der Homepage des KFG www.kaiserin-friedrich.de informieren.

Freuen sich über die Spende, die sie weitergeben können (v. l.): Leonard Türpitz (SV), Susanne Prüfer, Schulleiter Jochen Henkel, Elisa Valeva, Sophia Schäfer (SV) und KFG-Schulsprecher Philip Weidenbach. *Foto: KFG*

Arztpraxen zu, Protest auf dem Römer

Hochtaunus (how). Am vergangenen Mittwoch gab es erneut einen Protesttag der niedergelassenen Ärzte in Hessen. Diesmal wurden nicht nur viele Haus- und Facharztpraxen geschlossen, sondern es gab auch eine zentrale Kundgebung auf dem Frankfurter Römerberg. „Wir niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte machen wieder auf unsere und damit auch für unsere Patienten und für die gesamte Bevölkerung extrem angespannte Situation in unseren Praxen aufmerksam und wollen uns endlich bei den Menschen und vor allem bei der Politik auf Bundes-, Landes- und auch lokaler Ebene Gehör verschaffen“, hieß es in einer Ankündigung des Ärzteprotests.

Sei die Abschaffung der Neupatientenregelung nur der Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe, so sei die Abrechnung vom dritten Quartal 2022 eine Flutwelle gewesen, heißt es in einem Schreiben, das Daniela Walenzyk, Vorsitzende des Praxisnetzes Hochtaunus, Ralf Moebus, der Vorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte Hessen, der Kardiologe Jörg Wilhelm vom Praxisnetz Hochtaunus und Petra Hummel, Vorsitzende des Bezirks Taunus im Hausärzteverband Hessen, unterzeichnet haben. „Bei deutlicher Mehrarbeit an den Patienten haben viele Praxen mäßige, einige aber richtiggehend ruinöse, existenzbedrohende Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Und dies ist auch für die folgenden Quartale zu befürchten“, schreiben die Mediziner. Unter diesen Umständen sei eine wirtschaftliche Praxisführung bei steigenden Kosten für Energie, Praxisräume, Material und vor allem für das Personal nicht mehr plan- und darstellbar. Ältere Kollegen denken über einen vorzeitigen Ruhestand nach, und den Nachwuchs könne man in so einer Situation nicht für eine selbstständige Praxisnachfolge gewinnen. „Da wir aufgrund der Gebührenordnungen selbst keine Anpassung der Abrechnungen an die Inflation vornehmen können, bleibt uns nur, den Rotstift anzusetzen. Sparen bedeutet unter dem Strich jedoch, dass an der Patientenversorgung gespart werden muss, mit der Folge, dass noch weniger Menschen eine zeitnahe ärztliche Versorgung zur Verfügung gestellt werden kann“, heißt es in dem Schreiben. Und weiter: „Unsere Lösungsansätze für die Politik zur Verbesserung in der ambulanten Medizin erstrecken sich über eine deutliche Erhöhung der Zahl der Medizinstudienplätze und konsequente Umsetzung der Masterplans Medizinstudium von 2020, eine sinnvolle und für Patienten und Ärzte nutzbringende Digitalisierung, Entbürokratisierung, Abschaffung der Arznei- und Heilmittelregresse und nicht zuletzt die faire, transparente und angemessene Honorierung unserer Leistungen einschließlich der unserer gesamten Praxisteams. Ohne unsere medizinischen Fachangestellten läuft nämlich nichts.“

„Spring Breeze“ im Gambrinus

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 12. März, rockt die „Mymusic Factory – Deine Musikschule“ (MMF) für Pop und Rock die Bühne des Musikclubs Gambrinus am Bahnhof. Nach der langer Coronapause ist es endlich wieder soweit: Unter dem Motto „Spring Breeze“ performen die Schüler ihre Lieblingssongs in Bands, Duetten und als Solodarbietung. Zu hören gibt es Hits von „Pink“, „Imagine Dragons“, „Red Hot Chili Peppers“, „Journey“, Sia, Lady Gaga und vielen anderen. Das Schülerkonzert dauert von 18 bis 20 Uhr. Die Akteure und Lehrer der MMF, die sich seit Wochen auf das Event vorbereiten, freuen sich auf viele Fans guter Musik. Der Eintritt ist frei.

Die ganze kreative Welt des E-Werks

Bad Homburg (nel). Allerlei Kreatives gab es vor Kurzem bei der 35. Werkschau des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk in der Wallstraße zu entdecken. Eingeladen waren vor allem die über 200 Jugendlichen, die in etlichen Workshops und Kursen der vergangenen Saison so einiges gelernt hatten, mitsamt ihren Eltern, Geschwistern und Freunden. Die Werkschau stellte aber auch eine perfekte Möglichkeit dar, sich das Gebäude des E-Werks einmal anzuschauen, in verschiedene kreative Workshops hineinzuschnuppern, sich vielleicht schon direkt als zukünftiger Teilnehmer vorzustellen und sich für die Frühjahr/Sommersaison anzumelden. Genug vielfältiges Programm gibt es ja – von kreativen Workshops wie „Knallbunt im Farbenrausch“ über sportliche Aktivitäten wie „Einradhockey“ bis hin zu einem modernen „iPad kreativ“-Workshop.

Angelockt vom Unterhaltungsprogramm schauten bei der Werkschau im E-Werk viele altbekannte Gesichter, aber auch neugierige Fremde vorbei. Gesorgt war für die vielen Gäste bestens. Mithilfe eines Lageplans konnte jeder Raum mit seinen vorbereiteten Überraschungen entdeckt und durchstöbert werden. Der Weg führte durch einen Spieleraum mit unendlich vielen Gesellschaftsspielen, dann weiter zur Verpflegungsecke, wo man sich mit Chili con Carne stärken konnte, bis hin zu einem Raum, in dem die Schulband der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) unter der Leitung von Michael Hammes-Haries und Markus Pappert sowie die Band „Reloaded“ mit Songs wie „Knocking On Heavens Door“ ihre Auftritte hatten. Später stellte auch die Theatergruppe des Workshops „Theaterwerkstatt“ das Stück „Chaoscasting“ unter der Leitung von Anja Vollrath-Kühne vor.

Im Obergeschoss gab es verschiedene Stationen, die zum Mitmachen verlockten. So war ein Eintauchen in die Medienwelt mittels iPads und in die Welt der Kunst möglich. Menschen jeden Alters zeigten sich interessiert am Angebot des E-Werks. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Überall tauschten sich die Besucher aus, lachten und unterhielten sich bestens. Gegen Abend stand der neue Club im Mittelpunkt, in den zur Feier des Tages nicht nur die Jugendlichen, sondern Besucher jeden Alters kommen durften.

Die Besucher der Werkschau im E-Werk müssen den aufwendig dekorierten Gang durchlaufen, um in die Räume zu gelangen, in denen es kreative Angebote gibt. *Foto: nel*

Noch im Frühjahr soll mit einer Erhebung und Bewertung des Bestandes an Sportstätten und Bewegungsanlagen, darunter auch die der Vereine wie hier der Homburger Turngemeinde (HTG) im Niederstedter Weg, begonnen werden. Foto: js

Die Stadt nimmt den Sport unter die Lupe

Bad Homburg (js). Das ISEK (Integrierte Stadtentwicklungskonzept) ist Geschichte, nun soll in der Verwaltung ein ähnlich ambitionierter ISEP erarbeitet werden. Das Kürzel gibt es noch nicht offiziell, könnte aber für „Integrierter Sportentwicklungsplan" stehen, der nun in zeitgemäßer Form aufgelegt werden soll. Denn Bad Homburg versteht sich nicht nur als Kurstadt, es will auch weiterhin als „Sportstadt" punkten. Dafür muss der Plan für die Sportentwicklung aktualisiert neu formuliert und Änderungen des Zeitgeistes und des Sportverhaltens angepasst werden.

Die letzte Fassung stammt aus dem Jahr 2008, da gab es etwa den Begriff „Calisthenics" für eine neue Art des funktionellen Fitnesstrainings im meist öffentlichen Raum noch nicht. „Klettergerüst für Erwachsene" nennen manche etwas despektierlich die so genannten Calisthenics-Parks, in denen es hautsächlich um Eigengewichtsübungen geht. In Parkanlagen etwa wird das öffentliche Workout international immer beliebter. Schwer auszusprechen das Wort, aber Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak hat schon die Einrichtung einer Anlage in Ober-Erlenbach verantwortet. Ein Beispiel für geänderte Ansprüche im Freizeitsport. Eine „Bestands- und Bedarfsanalyse, die das Bewegungsleben aller Bad Homburgerinnen und Bad Homburger abbildet", so die offizielle Definition, soll nun neue Klarheit schaffen. Die Stadt hat sich dazu wissenschaftlichen Beistand geholt, das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam soll den Entwicklungsprozess begleiten.

Zweites Standbein und Mitgestalter der Integrierten Sportentwicklungsplanung wird eine „AG Sportentwicklung" sein. Ihr werden Vertreter von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft sowie Fachkundige aus Vereinen und der großen städtischen Sportlandschaft angehören. Auf Seite der Stadt werden Julia Morgenroth als Projektleiterin und Süleyman Karaduman, der Leiter des Sportbüros, an der Bedarfsermittlung und vor allem an der Erarbeitung der Entwicklunsziele mitwirken. Jede Stadtverordnetenfraktion kann eine Person in das Gremium entsenden, das am 23. Februar erstmals tagen soll, damit noch im Frühjahr die Arbeit richtig beginnen kann. Der Sport in allen seinen Facetten, organisiert oder nicht organisiert, in den etwa 60 Sportvereinen der Stadt und vielen Betriebssportgruppen, in privaten Fitness-Studios oder Yoga-Zentren, in Parkanlagen und auf städtischen Plätzen, alles soll unter die Lupe genommen werden. „Es geht um alle Bewegungsräume in der Stadt", fasst Julia Morgenroth die vielfältige Aufgabenstellung zusammen. Für die Bestandsaufnahme allein wird etwa ein Jahr geplant, nichts soll beim Sezieren des Bewegungslebens in der Sport- und Kurstadt durch die Lappen gehen. Die neu zu schaffenden Perspektiven auch für die Schaffung neuer Sport- und Bewegungsräume sollen schließlich bis ins Jahr 2035 tragen.

Die Fachplanung, so haben es Oberbürgermeister Alexander Hetjes und sein Sportdezernent Oliver Jedynak (beide CDU) am Dienstag angekündigt, soll noch im Frühjahr mit einer Erhebung und Bewertung des Bestandes an Sportstätten und Bewegungsanlagen und mit einer repräsentativen Befragung der Stadtbevölkerung zum Thema Sport starten. Dabei sollen rund 6000 per Zufallsziehung ausgewählte Leute zu ihrem Sportverhalten befragt werden. Zu unterschiedlichen Sport- und Bewegungsformen, zu ihren Motiven für sportliche Aktivitäten, den tatsächlich genutzten Sport- und Bewegungsräumen.

Eine getrennte Vereinsbefragung zu Angeboten, Nachfrage und zukünftigen Bedarfen aus heutiger Sicht soll in den Planungsprozess einbezogen werden. Mit ersten Ergebnissen wird im Frühsommer gerechnet, dann soll es in die „kooperative Planungsphase" gehen, wenn bis dahin übergeordnete sportpolitische Ziele erarbeitet sind. Da geht es dann auch um voraussichtlich veränderten Schulsport in der Ganztagsschule, um demografischen Wandel und Transformationen im Freizeitverhalten und in der Arbeitswelt mit der Folge flexibler und zunehmend diversifizierter Sportwelt und längst nicht mehr nur um die Zahl neuer Calisthenics-Parks, die derzeit hoch in Kurs stehen.

Die endgültigen Ergebnisse sollen in etwa einem Jahr vorliegen. Dann ist auch die Eröffnung des neuen Sportzentrums Süd mit der doppelten Drei-Feld-Sporthalle im Ortsteil Ober-Eschbach vorgesehen. Das aktuelle Finale vergangener Sportstättenplanung.

Die HCV-Vorsitzenden im Laufe der Jahre

Bad Homburg (hw). Im Bericht über den närrischen Geburtstag des Homburger Carneval-Vereins in der Ausgabe der Bad Homburger Woche vom 9. Februar ist die Reihenfolge der HCV-Vorsitzenden ein wenig durcheinandergeraten. Mit Hansi Hett wurde 1973 für die kommenden 25 Jahre der 1. Vorsitzende des Vereins gewählt. Ihm folgte als HCV-Vorsitzende Edith van Blericq-Pfiffer, deren Amtszeit von Januar 1998 bis zum 31. März 2002 dauerte. Am 1. April 2002 übernahm Marcus Schmidt das Amt kommissarisch, bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Mai 2002 dann auch offiziell. Bereits seit 18 Jahren hat Schmidt – mit zweijähriger Unterbrechung – den Vorsitz inne. Vom 14. Mai 2019 bis zum 29. Juni 2021 stand Ina Krause an der Spitze des Homburger Carneval-Vereins.

Friedensgebet am Kriegs-Jahrestag

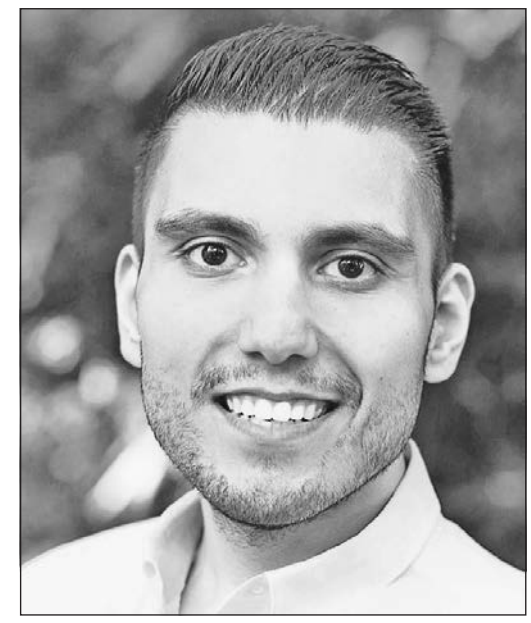
Bad Homburg (hw). Anlässlich des Jahrestags des Kriegsbeginns in der Ukraine laden die Kirchengemeinden Bad Homburgs für Freitag, 24. Februar, um 17 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgebet vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, ein. Gemeinsam werden Christen der evangelischen Erlöserkirchengemeinde, der katholischen Gemeinde St. Marien, der Evangelischen Gemeinschaft und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde für den Frieden beten. Zwei aus der Ukraine geflüchtete Frauen werden über die Situation in ihrem Land berichten. Zusätzlich zur Kollekte bei diesem Gebetstreffen haben Menschen die Möglichkeit, eine weitere Kollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zu geben. Das Geld für die Erdbebenopfer in Syrien wird der Christliche Hilfsbund, an seine Partner am Ort weiterleiten.

Bürgerliste Bad Homburg legt Dienstaufsichtsbeschwerde ein

Bad Homburg (fch). Die beiden Stadtverordneten der Bürgerliste Bad Homburg (BLB), Armin Johnert und Okan Karasu, haben am 1. Februar beim Regierungspräsidium (RP) Darmstadt „offiziell Beschwerde gegen den Gemeindevorstand eingelegt". Begründet wird die Dienstaufsichtsbeschwerde mit der „Missachtung der Rechte der Stadtverordneten nach Paragraf 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (STVV) Bad Homburg und Paragraf 50 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)".

Anlass für die Beschwerde der beiden Kommunalpolitiker sind zwei unbeantwortete, fristgerecht eingereichte Anfragen an den Magistrat. Die erste, datiert auf den 15. Mai 2022, betrifft die „Belastung des Finanzhaushalts der Stadt und der städtischen Töchter durch auf Jahre hinaus feststehende Personalkosten". Die zweite vom 29. August 2022 betrifft den „Energieverbrauch in städtischen Gebäuden". Beide Anfragen wurden laut der Beschwerdeführer bis heute nicht wie in der Geschäftsordnung der STVV vorgeschrieben innerhalb von vier Wochen vom Magistrat beantwortet. Und es sei daraufhin auch keine Begründung in der STVV erfolgt, warum es keine Antworten gegeben habe.

Das finden die beiden Kommunalpolitiker empörend, weil sie zudem mehrmals mündlich in Sitzungen des Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschusses und schriftlich auf die Missachtung der Regeln hingewiesen haben. Und zwar am 23. Juni 2022 und am 29. August 2022 sowie per E-Mail im November 2022 an Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und den in Kopie gesetzten Oberbürgermeister Alexander Hetjes (beide CDU). Es sei von beiden Amtsinhabern keine Reaktion erfolgt. „Dieses Verhalten verstößt gegen die HGO", sagt Okan Karasu. Zudem sehen die beiden Beschwerdeführer darin eine Rechtsverletzung laut Paragraf 50, Absatz 2, der HGO. Diese besagt, dass der „Gemeindevorstand verpflichtet ist, Anfragen der Gemeindevertreter und Fraktionen zu beantworten". Okan Karasu beklagt, dass sie ohne Antworten des Magistrats aufgrund fehlender Fakten ihr Mandat nicht gewissenhaft ausüben könnten. In seiner Anfrage zur „Belastung des Finanzhaushalts der Stadt und der städtischen Töchter durch auf Jahre hinaus feststehende Personalkosten" wollte Karasu wissen „wie hoch jeweils die jährlichen Kosten für den Bürgermeister, für die im Sommer 2021 neu geschaffene Stelle des Stadtbahndirektors, dessen Zusatzhonorar als Kämmereibeauftragter und die für den zweiten Geschäftsführer bei den Stadtwerken sind". Zudem verlangte er Auskunft über die Höhe der „jährlichen Kosten des Kurdirektors/Geschäftsführers der städtischen Töchter ‚Kur/Spielbank/Bahnhofs GmbH/Kuki'. Auch die Höhe der Kosten der jährlichen Zahlungen an den ehemaligen Kurdirektor Ralf Wolter bis zu dessen Pensionierung und die vertraglich vereinbarten Kosten für den „Planungsbeauftragten Kurhaus" möchte der Stadtverordnete offengelegt bekommen. Diese Antworten seien vor dem Hintergrund, dass der OB im April 2022 eine weitreichende Stellenbesetzungssperre aufgrund der angespannten Finanzlage verfügt habe und den anstehenden Haushaltsberatungen wichtig.



Stadtverordneter der Bürgerliste Bad Homburg (BLB), Okan Karasu. Foto: BLB/privat

Freie Stellen sollen, wenn überhaupt, nur intern ausgeschrieben werden. „Damit kann man den Haushalt entlasten, die Frage ist aber, zu welchem Preis. Vor allem den sozialen Bereich trifft die Stellensperre." So müssten die Jugendzentren ihre Öffnungszeiten und ihr Angebot reduzieren. Nach Meinung von Okan Karasu kann der städtische Haushalt durch die getroffenen, politisch motivierten Personalentscheidungen nicht entlastet werden. Die Schaffung von Stellen in der oberen Verwaltungsebene sei „unnötig". Hier sieht der BLB-Politiker vor allem „Mehrbelastungen des Haushalts zur Förderung Einzelner und zum Vorteil von persönlichen Zielen des OB". Nach Ansicht von Okan Karasu sollten in der Führungsebene der Verwaltung Personalkosten eingespart werden. Die Anfrage zum Energieverbrauch in städtischen Gebäuden des BLB-Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert, der unter anderem Mitglied im Bau- und Planungsausschuss ist, bleibe ebenfalls unbeantwortet. Armin Johnert möchte wissen: „Wie hoch ist der Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden derzeit zu beziffern? Welche Einsparungen sind durch welche Maßnahmen kurzfristig möglich? Welche Maßnahmen bedürfen einer gesonderten Planung? Welche Gebäude sind aus energetischer Sicht besonders zu betrachten? Und gibt es eine Priorisierung hinsichtlich der energetischen Ertüchtigung von städtischen Gebäuden?"

Der Fraktionsvorsitzende der BLB, Armin Johnert. Foto: BLB/privat

Auf Nachfrage der Bad Homburger Woche bestätigte Stadtpressesprecher Marc Kolbe die Nichtbeantwortung der beiden BLB-Anfragen. Das sei keine Absicht, sondern der Überlastung der zuständigen Ämter geschuldet. So sei der für die Gebäude zuständige Kollege mit der Bewältigung der Energiekrise beschäftigt, habe Sparmaßnahmen konzipiert und umgesetzt. „Die Fragen werden am 13. März in der Magistratssitzung und am 30. März 2023 in der Stadtverordnetenversammlung beantwortet." Zur Anfrage in Personalangelegenheiten sagte Kolbe, dass hier die Antworten infolge eines krankheitsbedingten Mitarbeiterengpasses bisher ausgeblieben seien. Das Rechtsamt beschäftige sich inzwischen mit der Anfrage.

Zu den BLB-Vorwürfen, dass der OB die Führungsspitze unnötig aufblähe, erklärte Kolbe: „Die Pressestelle kommentiert kein politisches Geplänkel."

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Februar 2023

Widder 21.3.–20.4.
Halten Sie sich am besten aus der Gefahrenzone heraus: Sie laufen sonst Gefahr, gleich von zwei Seiten angegriffen zu werden – dem können Sie derzeit nicht standhalten.

Stier 21.4.–20.5.
Die Sterne verstärken in dieser Woche Ihren Sprachwitz, den Sie zur Erheiterung Ihrer Mitmenschen oder für die wortgewaltige Durchsetzung Ihrer Position einsetzen können.

Zwilling 21.5.–21.06.
Verfolgen Sie zielstrebig Ihre Pläne, auch wenn andere signalisieren, dass sie nicht an Ihren Erfolg glauben. Am Ende werden Sie es sein, dessen Portemonnaie sich füllt.

Krebs 22.6.–22.7.
Warum machen Sie sich das Leben schon wieder unnötig schwer? Wenn Sie etwas diplomatischer vorgingen, könnte Sie eine Reihe von Reibungspunkten vermeiden.

Löwe 23.7.–23.8.
Lesen Sie jetzt unbedingt das Kleingedruckte. Sie laufen derzeit Gefahr, sich bei Verhandlungen allzu schnell täuschen zu lassen. Ziehen Sie einen Experten zu Rate.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie haben in der Liebe freiwillig den abenteuerlichsten Weg gewählt: Jetzt dürfen Sie sich nicht beklagen, wenn es in den kommenden Tagen besonders turbulent wird.

Waage 24.9.–23.10.
Ihr Nervenkostüm ist in den letzten Tagen ein wenig löchrig geworden. Spannen Sie am Wochenende unbedingt aus und lassen Sie sich von nichts und niemandem dabei stören.

Skorpion 24.10.–22.11.
Unverhofft kommt oft. Aus einer flüchtigen Begegnung kann schon bald mehr werden, wenn Sie Geduld aufbringen können. Die Unterstützung der Sterne ist Ihnen sicher.

Schütze 23.11–21.12.
Verschiedene Gruppenaktivitäten sowie jede Art von Kommunikation sind in dieser Woche gut für Sie: Verkriechen Sie sich keinesfalls in den eigenen vier Wänden!

Steinbock 22.12–20.1.
Falls sich Ihnen in dieser Woche ein Hindernis in den Weg stellt, schieben Sie es am besten sanft, aber mit der notwendigen Kraft an die Seite! Gehen Sie Ihren Weg unbeirrt weiter.

Wassermann 21.1.–19.2.
Kaum zu glauben, was Sie alles binnen kürzester Zeit auf die Beine stellen, um Ihr großes Ziel doch noch zu erreichen: Sie sind eben tatsächlich ein wahres Bündel geballter Energie.

Fische 20.2.–20.3.
Ihr Spieltrieb überwiegt zurzeit eindeutig, so dass Sie sich viel zu wenig auf Ihre Arbeit konzentrieren. Das bleibt natürlich nicht ohne Konsequenzen – die ganz schön ärgerlich sein können.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft.
Peter von Matt

Polizei einen Besuch abgestattet

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Bad Homburger FDP-Vorsitzenden Tim Hordorff hat der hessische Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Hessischen Landtags, Dr. Jörg-Uwe Hahn, die Polizeidirektion Hochtaunus besucht. Dort wollten sich die Liberalen ein Bild von der Arbeit der hessischen Polizei im Hochtaunuskreis machen. „Unsere Landespolizei ist das Rückgrat unseres Rechtsstaats“, betonte Hahn beim Besuch, „wir verlassen uns 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr auf die Arbeit aller Polizistinnen und Polizisten auch am Ort. Es ist wichtig, dass die Polizei weiß, dass sie sich auch auf die Politik verlassen kann“, stellte Hahn, derzeit innenpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, klar.

Der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Jörg-Uwe Hahn mit Alexander Löhr und Tim Hordorff (v. l.). *Foto: FDP*

Dass sich der Alltag der Polizei in den vergangenen Jahren verändert hat, wurde im Gespräch mit Alexander Löhr, dem Leiter der Polizeidirektion, schnell klar. „Unser Aufgabenfeld wächst stetig“, stellte Löhr fest. In Zeiten von Energiekrise und damit einhergehenden Unsicherheiten sei es besonders wichtig, dass man auf alle Eventualitäten vorbereitet sei, so Löhr. „Bereits vor Jahren haben wir einen Notfallplan für ein sogenanntes Blackouts aufgestellt. Diese Pläne werden gerade aktualisiert und geprobt – mir den Ergebnissen hier am Ort sind wir bisher sehr zufrieden“, so Löhr.

Ein besonderes Problem stelle jedoch vielerorts der Austausch zwischen verschiedenen Sicherheitsbehörden dar. „Vielerorts in Hessen hört man von Problemen in der Abstimmung zwischen Ordnungs- und Sicherheitsbehörden verschiedener Kommunen und Bezirke. Oft geht das auch mit einem hohen bürokratischen Aufwand für die Beamten einher“, so Hahn. „Hier muss das Land bessere Systeme und klare Richtlinien schaffen. Das gilt übrigens auch für die Ausstattung. Einsatzmittel wie Taser müssen für unsere Polizistinnen und Polizisten zur Verfügung stehen!“

Auch die Sicherheitslage in Bad Homburg wurde im Gespräch aufgegriffen. „Dass es in Bad Homburg Orte gibt, an denen das Sicherheitsgefühl der Bürger leidet, ist eine traurige Entwicklung“, stellte Hordorff fest. „Hier liegt es auch in der Verantwortung der Bad Homburger Regierungskoalition, endlich die im Koalitionsvertrag beschlossene Sicherheitsstrategie in die Tat umzusetzen“, so Hordorff. Aus Sicht der Bad Homburger Liberalen sei es ein großes Glück, dass die Landespolizei in Bad Homburg stark vertreten sei. „Auf die Beamten am Ort kann man sich zum Glück immer verlassen.“

Müllcontainer brennen

Bad Homburg (hw). Brennende Müllcontainer musste die Feuerwehr am Freitagabend am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), „Auf der Steinkaut“, löschen. Gegen 20.15 Uhr bemerkte ein vorbeifahrender Zeuge, dass vor der Mauer einer Tiefgarage des KFG drei nebeneinanderstehende Abfallcontainer in Flammen standen. Die Einsatzkräfte konnten den Brand löschen, einer der Container war vollständig abgebrannt. Schaden: etwa 1500 Euro. Eine Brandstiftung kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Schläge auf Tanzfläche

Bad Homburg (hw). Freitagnacht kam es bei einer Abi-Feier in der Gaststätte „Gambrinus“ am Bahnhof auf der Tanzfläche zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Ein 17-jähriger aus Hanau bekam zunächst einen leichten Schlag auf den Hinterkopf und später eine Kopfnuss auf das Nasenbein. Er musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Der Täter entkam. Videoaufzeichnungen werden noch ausgewertet.

Streit eskaliert auf Parkplatz

Bad Homburg (hw). In Ober-Eschbach ist am Montagabend ein Streit zwischen zwei Supermarktkunden eskaliert, wobei einer der Beteiligten nur knapp schwereren Verletzungen entging. Gegen 20 Uhr wurde die Polizei zu dem in der Straße „Im Atzelnest“ gelegenen Markt gerufen. Dort war ein 43-jähriger Bad Homburger zuvor beim Einkaufen in eine verbale Auseinandersetzung mit einem bislang unbekannten Mann geraten. Im Anschluss an den Streit soll der Gegner auf dem Parkplatz des Marktes versucht haben, den 43-Jährigen mit seinem Auto anzufahren. Der Bad Homburger habe noch rechtzeitig ausweichen können, sei jedoch leicht touchiert und verletzt worden. Anschließend war der Unbekannte weggefahren. Er wird als etwa 55 bis 60 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß und sonnengebräunt beschrieben. Er habe einen Ziegenbart sowie ein gepflegtes Äußeres gehabt und eine braune Hose, ein blauweiß-kariertes Hemd und eine graue Kappe getragen. Bei dem Wagen soll es sich um einen weißen Volkswagen Kombi mit Münchener Kennzeichen gehandelt haben. Zeugen sowie Personen, die Hinweise auf die Identität des Autofahrers geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 mit der Bad Homburger Kriminalpolizei in Verbindung zu setzen.

TzE-Theater zeigt „Fünf Prozent“

Bad Homburg (hw). Das TzE-Theater macht mit der Inszenierung „Fünf Prozent“ am Mittwoch, 1. März, Station in Bad Homburg. Drei Menschen, drei Schicksale, drei Verlierer: Josy verhilft zwei Insassen der Psychiatrie zur Flucht. Als Gegenleistung fordert sie Unterstützung für ihren Plan, einer Bekannten einen Denkzettel zu verpassen. Doch das Vorhaben gerät kurios aus dem Ruder. Das Eigenleben der Patienten und die eingeschaltete Polizei gefährden die Aktion mehrmals. Währenddessen entdecken die drei aufgrund ihrer Einsamkeit und Zukunftsangst ihre Abhängigkeit voneinander. Ein Kreuz an einer Halskette wird zum Symbol der Hoffnung, doch Josys Wut scheint ungebrochen. Wer kann sie stoppen? In der humorvoll aufgelockerten Inszenierung agieren sogenannte Verliererty-pen, die allen Widrigkeiten trotzen. Ihr Zusammenhalt wird zu ihrer Stärke, ihre Angst zu einer Herausforderung und der Glaube zu einem Sprungbrett für eine neue Chance. Ein unterhaltsames Bühnenstück von Ewald Landgraf für jedermann.

Veranstalter ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 18. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

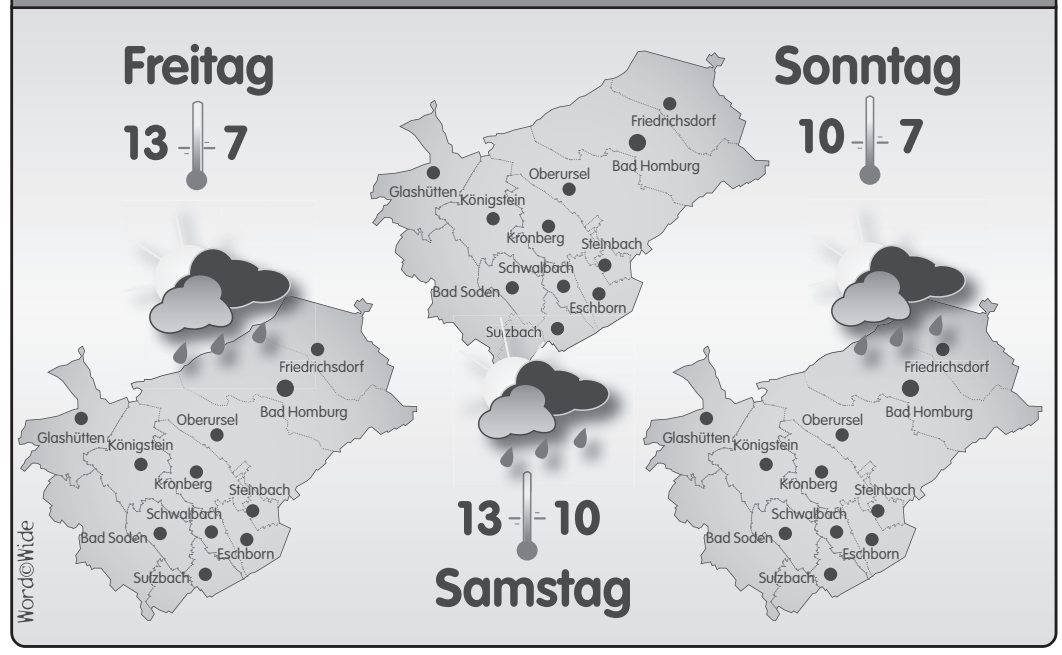
				4		7	8	
					3	2	5	9
				9	7			3
	6	2			9	1		5
				2				
1		7	4			8	3	
6			3	7				
9	3	4	8					
	2	5		1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	8	2	4	6	3	9	7	5
9	5	3	1	7	8	6	2	4
6	7	4	2	9	5	8	3	1
2	4	5	9	3	6	1	8	7
3	1	6	7	8	2	5	4	9
8	9	7	5	4	1	3	6	2
7	6	9	8	1	4	2	5	3
5	3	1	6	2	7	4	9	8
4	2	8	3	5	9	7	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Hoppel-Poppel-Sitzung im Kirdorfer Bürgerhaus

Bad Homburg (hw). „Von Kids – für Kids“ – unter diesem Motto steigt in diesem Jahr endlich auch wieder die Hoppel-Poppel-Sitzung des Clubs Humor am Samstag, 18. Februar, ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Es gibt Sketche, Büttenreden, Tanz, Musik und Partyspiele. Die amtierenden Bad Homburger Fastnachtsprinzessinen Susanne II. und Amy-Julie I. mit ihrem Hofstaat statten den Narren einen Besuch ab und tanzen mit den Kindern die eine oder andere Polonaise.

Fasten und entspannen

Bad Homburg (hw). Eine Einführung in das Thema „Fasten und Entspannen nach Buchinger“ gibt es am Dienstag, 21. Februar, von 17 bis 20 Uhr in der Christusgemeinde Bad Homburg, Stettiner Straße 53. Der Kurs findet vom 27. Februar bis zum 3. März jeweils von 9 bis 12 Uhr dort statt. Den Kurs bietet Steffi Hermann von „Main Fasten Werk“ an. Weitere Infos im Internet unter www.Main-Fasten-Werk.de.

Zum Kindermaskenball

Bad Homburg (hw). Am Faschingsdienstag, 21. Februar, findet nach dem Kirdorfer Faschingsumzug im Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein Kindermaskenball statt. Die Organisation hat der Carnevalverein Heiterkeit 1919 übernommen. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der Maskenball beginnt nach dem Kirdorfer Umzug.

Sprinter Jonas Hennig hofft auf Start bei Hallen-DM in Dortmund

Hochtaunus (fk). Ein richtigen „Lauf“ hat momentan Jonas Hennig. Der Athlet im Trikot der TSG Friedrichsdorf gab bei den süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen mächtig Gas. In der eher etwas extrovertierten Sprintszene ist Hennig ein ruhiger Vertreter seiner Zunft. Dass er bei den Rennen unter dem Hallendach gut drauf ist, hatte der EDV-Spezialist bereits Mitte Januar beim Frankfurter „Winter-Cup“ unter Beweis gestellt. Dort knackte er über 60 Meter mit 6,95 Sekunden erstmals die „Sieben-Sekunden“ Marke.

Im Sindelfinger Glaspalast gewann er mit 7,03 Sekunden seinen Vorlauf, ehe er im Halbfinale mit starken 6,89 Sekunden eine neue Bestzeit auf den Tartanbelag zauberte. Das war noch nicht das Ende der Fahnenstange, denn diese Leistung reichte für die (nicht unbedingt erwartete) Endlaufteilnahme. Hier wurde es sogar noch einen Tick flotter, denn für den Mann aus der Zwiebackstadt leuchteten tolle 7,87 Sekunden (8.) auf der Anzeigetafel auf. Damit knackte Hennig die B-Norm des Deutschen Leichtathletik Verbands für die nationalen Titelkämpfe an diesem Wochenende in Dortmund. In der Helmut-Körnig-Halle sind maximal 32 Teilnehmer über 60 Meter zugelassen. Sicher mit dabei sind jene Sprinter, die die A-Norm (6,78 Sekunden) unterboten haben. Die restlichen Startplätze werden dann mit den Erfüllern der B-Norm ergänzt, bis die 32 Tickets vergeben sind. Es ist also noch etwas Geduld gefragt, ob es mit Dortmund klappt. Hinter Profi Kevin Kranz (Sprintteam Wetzlar/6,63 Sekunden) tummeln sich aus hessischer Sicht im Bereich von 6,77 bis 6,87 Sekunden gleich sieben schnelle Jungs – inklusive Hennig. „Wenn das Training weiter so gut läuft und es keine Verletzungen gibt, sehe ich Jonas im Sommer über die 100 Meter bei einer Zeit im Bereich von 10,60 Sekunden. Das ist dann schon eine echte Hausnummer. Vor zwei Jahren hätte ich das nicht für möglich gehalten. Die Entwicklung ist phänomenal. Jonas arbeitet sehr konzentriert. Ich bin wirklich auf die Freiluftsaison gespannt. Aus dem vergangenen Jahr steht eine 10,78 zu Buche. Da ist noch gut Luft nach oben“, so sein Trainer Lars Kolbe.

Für die einzige Goldmedaille aus Taunussicht sorgte eine Siebenkämpferin. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) nahm im Kampf gegen die reinen Spezialistinnen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Gleich im ersten Durchgang setzte sich Favoritin Antonia Kinzel (MTG Mannheim) mit einem Stoß auf 14,95 Metern an die Spitze des Feldes. Olympiastarterin Grimm, die im Freien mit 14,96 Metern bereits an der 15-Meter-Markre kratzte, hatte ebenfalls ein tollen Versuch zum Auftakt. Den konnte sie aber nicht „stehen“ und ging nach vorne aus dem Ring raus. Nach dem Vorkampf lag die KLVlerin mit 14,60 Metern auf Position zwei. Im fünften Durchgang passte es optimal. Grimm stieß hervorragende 15,11 Meter und setzte sich damit an die Spitze des Feldes. Kinzel konnte sich mit ihrem letzten Versuch noch einmal etwas steigern, doch 15,02 Meter reichten nicht aus, die Mehrkämpferin von der Spitze zu verdrängen.

Räuber lösen größeren Polizeieinsatz aus

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagmorgen vergangener Woche wurde in der Louisenstraße ein 40-jähriger Mann überfallen und mit einer Schusswaffe bedroht. Das Opfer lief gegen 4.45 Uhr durch einen Hof in Richtung seiner Wohnung. An deren Eingang wurde der Mann von vier Tätern bedroht und in die Wohnung gedrängt. Während einer Rangelei mit den Tätern gelang ihm die Flucht und anschließend die Verständigung der Polizei. Da nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch bewaffnete Täter in der Wohnung aufhalten, wurden die Räume durch Spezialkräfte durchsucht. Die Täter waren jedoch weg. Während des Einsatzes wurde das Gebäude von der Polizei umstellt und die Louisenstraße zwischen 7.30 und 8 Uhr gesperrt. Bei der Auseinandersetzung mit den Tätern wurde der 40-Jährige leicht verletzt. Zu den Tätern oder deren Fluchtrichtung liegen keine Erkenntnisse vor. Die Kripo hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die gegen 4.45 Uhr im Bereich der Hausnummer 125 verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Awo feiert Fasching

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Freitag, 17. Februar, zur diesjährigen Fastnachtsfeier in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, nach Ober-Erlenbach ein. Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15.11 Uhr. Es gibt ein närrisches, buntes Programm. Die Bad Homburger Tollitäten haben ihren Besuch angekündigt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up

PC SPEZIALIST 06172 / 928815 Louisenstr. 144 Ihr Experte in Sachen PC - Service

ARAL Center Bernd und Christoph Nau GbR Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg Tel. 0 61 72 - 45 02 01 Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go Wagenpflege ab 49,95 € Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

FÄRBER & HUTZEL Rechtsanwälte · Notar
· Arbeitsrecht
· Gesellschaftsrecht Notar
· Immobilienrecht
Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg Tel. 06172 - 944 17 20 · www.faerberhutzel.de

JETZT FÜR DEN FÜHRERSCHEIN ANMELDEN UND SPAREN...
Gegen Vorlage dieses Gutscheins schenken wir dir den Erste Hilfe-Kurs und eine Gratis Fahrstunde *
Fahrschule Hochtaunus Inh.: Markus Leinberger drive up your life
JETZT ANMELDEN + SPAREN
www.fahrschule-hochtaunus.de
* Gutschein gültig bis 15.03.2023 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Bild: ©HomePixel/iStock

VON POLL IMMOBILIEN
WIR BEWERTEN KOSTENFREI IHRE IMMOBILIE
Armin Benz und Stefan Koch GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Tel.: 06172 - 680 980 Am Europakreisel | Bad Homburg

Deutschlands ausgezeichnete Ärzte 2022 stern Dr. Nina Teubner Kinderzahnheilkunde Quelle: MINQ Ausgabe 01/2022 Gültig bis März 2023
Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.
Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.
Louisenstraße 148 D 61348 Bad Homburg Telefon: 06172 9445690 www.erstezaehne.de
Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner

Marie Welcker, Kunstlehrerin der Klasse 6e, KFG-Schuleiter Jochen Henkel, Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke (v. r.) und Nina Salus-Flohr, Lehrerin des Kunst-LK (5. v. l.), mit beteiligten Schülern. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Mal Engel, mal Moormonster: Schüler zeigen ihre Kunstwerke

Bad Homburg (nel). Ein Thema, über das in der öffentlichen Wahrnehmung viel diskutiert wird, sind gesellschaftliche Identitäten und Rollenbilder von Mann und Frau. Der Kunst-Leistungskurs Q3 und die Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben sich des Themenbereichs künstlerisch angenommen und präsentieren ihre Werke nun in einer gemeinsamen Ausstellung mit der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße.

„Für den Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bad Homburg ist es wichtig, sich mit den Aktivitäten der Schulen zu verzahnen, denn Kinder sind unsere Zukunft", sagt Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke. Das sieht auch Schulleiter Jochen Henkel so: „Das KFG und insbesondere die beteiligten Schüler freuen sich, ihre Kunstwerke hier in der Stadtbibliothek ausstellen zu können. Sie treten dadurch in einen Dialog mit der Stadtgesellschaft."

Zum Thema „That's me – That's not me!" verdeutlichen unterschiedlichste Schüler verschiedenen Alters ihre Ansichten zum Thema des Rollenbilds von Frau und Mann, der „Gendersensibilität", der eigenen Identität und des Frauenbilds. Zum einen sieht man durch die Augen von Schülern der sechsten Klasse, die unter der Leitung von Lehrerin Marie Welcker gearbeitet haben, zum anderen kommen die Interpretationen der Oberstufenschüler aus dem Kunst-Leistungskurs von Lehrerin Nina Salus-Flohr hinzu. In der gemeinsamen Ausstellung finden sich ganz besondere und teils sehr persönliche Kunstwerke. Ob gemalt, gezeichnet, fotografiert, collagiert – Anwendung fanden verschiedenste Techniken, um möglichst ausdrucksstarke Kunstwerke zu schaffen. Und das ist den jungen Künstlern sehr gelungen!

Mutige Selbstdarstellungen, eine distanzierte, aber genaue Auseinandersetzung mit den Ansprüchen der Gesellschaft und das Überdenken eigener Unsicherheiten zeugen von Selbstbewusstsein und der Fähigkeit, sich mit dem eigenen Ich auseinanderzusetzen. Während die Schüler der sechsten Klasse sich Künstlerin und Fotografin Cindy Sherman zur Orientierung nahmen, beschäftigte sich der Kunst-Leistungskurs beispielsweise mit den Künstlern Paul Gauguin und Jeanne Mammen und der Fotografin Nan Goldin. Viele dieser Künstler befassten sich in ihren Werken selbst mit Themen wie dem Geschlecht, der Frau, Rollenbildern, Gewalt und Sex. Als anspruchsvolle Aufgabe suchten sich die Schüler dann selbst einen Schwerpunkt, den sie in diese Richtung setzen wollten.

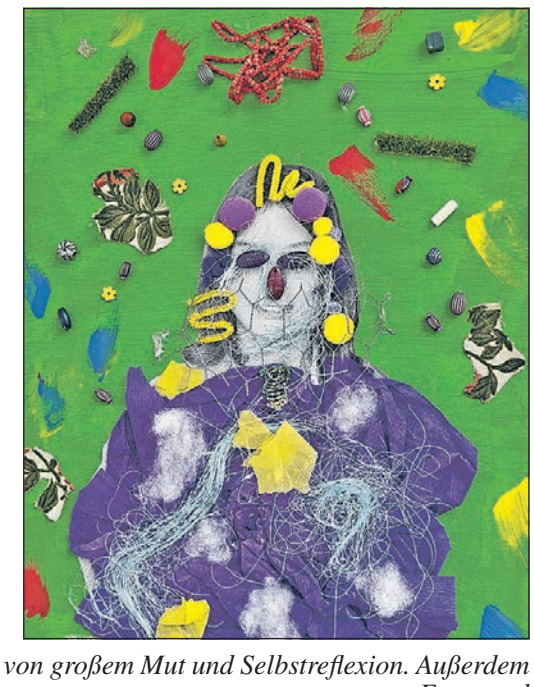
Wer wollen wir sein?

Am Tag der Vernissage waren viele aufgeregte Schüler, Lehrer, Eltern und andere Interessierte in die Bibliothek gekommen. Einzelne Schüler stellten ihre Werke vor und erzählten, welche Gedanken sie bei der Ausarbeitung hatten. Die Mädchen und Jungen der sechsten Klasse erstellten Selbstbildnisse und stellten sich dabei Fragen wie „Wer wollen wir später sein?" oder „Was sind unsere Ziele und Wünsche für die Zukunft?".

Lena stellte sich selbst als Moormonster dar, denn für sie sei es wichtig, dass niemand wegen seines Aussehens diskriminiert werde. Sie appellierte: „Seid einfach ihr selbst!" Auch Arthur setzte sich mutig mit seiner Identität auseinander. In seinem Selbstbildnis stellt er sich nicht nur als Engel dar, sondern auch gleichzeitig als Frau – der eigenen Identität seien keine Grenzen gesetzt.

Die Schüler der Oberstufe betrachteten die Rolle der Frau und die Probleme der Gesellschaft. Die Abgrenzung zwischen der perfekten Person, die man gerne sein möchte, und der Person, die man ist, mit allen positiven und negativen Seiten, erschien ihnen besonders wichtig.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, ist bis 22. März zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Die Exponate sind verteilt auf das Erdgeschoss, das Lese-Café und das erste Obergeschoss. Der Eintritt ist frei.



Die Werke von Arthur (l.) und Lena (r.) zeugen von großem Mut und Selbstreflexion. Außerdem steckt hinter beiden Arbeiten ein starkes Statement. *Fotos: nel*

Pächter für neues Schlosscafé in der einstigen Remise gesucht

Bad Homburg (hw). Die Arbeiten am Dach des neuen Schlosscafés, ehemals die Wagenremise des Bad Homburger Schlosses, werden in absehbarer Zeit beendet sein. Damit ist die Instandsetzung des Gebäudes, die sich aufgrund von Baustoffknappheit und hoher Auslastung der Fachfirmen immer wieder verzögert hatte, nun endlich abgeschlossen.

In dieser Woche werden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) die Ausschreibung der Verpachtung veröffentlichen. Gesucht werden Interessenten mit mehrjähriger Erfahrung in der Gastronomie, die ein überzeugendes und hochwertiges Betriebskonzept vorlegen. Dieses muss vor allem dem historischen Ambiente des Schlosses und seinem Charakter als herausragendem Kulturdenkmal Rechnung tragen. Das kulinarische Angebot soll dem eines Cafés beziehungsweise Bistros entsprechen und außer Kaffee- und Teespezialitäten, Kuchen, Torten und Getränken auch kleine herzhafte Gerichte und Snacks umfassen.

Das zukünftige Schlosscafé befindet sich im Unteren Schlosshof. Durch die Umbauten hat sich der Raum, der zuletzt zum Unterstellen von Dienstfahrzeugen und als Holzlager genutzt wurde, in einen hellen und modernen Raum gewandelt, der seinen historischen Charme bewahrt hat. Zum Schlosshof zeigt sich das Café mit einer offenen, verglasten Fensterfront. Innen treffen funktionale Einbauten auf hell verputztes Bruchsteinmauerwerk und den freien Blick in den offenen Dachstuhl. Das Café wird in einem Gastraum von rund 90 Quadratmetern etwa 68 Gästen Platz bieten. Ein Höhepunkt sind die beiden Außenterrassen – eine auf der Seite des Schlosshofs, die andere auf der ehemaligen Rosenterrasse des Königsflügels – auf denen weitere 32 Gäste sitzen können. Über den Zugang Herrngasse wird das Café inklusive des Übergangs zum Schlosspark barrierefrei erreichbar sein.

Die Ausschreibung und den Kontakt für Bewerbungen und Rückfragen finden Interessenten auf der Homepage der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen www.schloesser-hessen.de. Die Ausschreibung läuft bis zum 15. März 2023. Je nachdem wie schnell ein Pächter gefunden wird, könnte das Schlosscafé in den frühen Sommermonaten wieder eröffnen.

Im Schlosscafé in der ehemaligen Wagenremise des Bad Homburger Schlosses sollen ab dem Sommer Gäste bewirtet werden. *Foto: Susanne Király/SG*

Neue Image-Broschüre macht Lust auf einen Besuch im Taunus

Hochtaunus (how). Pünktlich zum Start in das neue Jahr wurde die touristische Image-Broschüre des Hochtaunuskreises komplett überarbeitet und zeigt einmal mehr, welche attraktiven Angebote es in den 13 Kommunen des Kreises gibt. Dabei wurde die Broschüre aktualisiert, mit viel neuem Bildmaterial ausgestattet und auch um neue Ausflugsziele ergänzt, wie beispielsweise den Hardtbergturm in Königstein.

„Insgesamt zeigt die Broschüre eindrucksvoll, dass der Hochtaunus eine Region ist, in der man gerne lebt und Urlaub macht", stellt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Tourismusdezernent, die Broschüre vor. „Auch wenn der Tourismus im Hochtaunus nicht Wirtschaftsfaktor Nummer eins ist, trägt er doch maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit der Region bei. Und die Infrastruktur, die für Besucher der Region geschaffen wird, wird im Alltag in erster Linie von unseren Bürgern genutzt, so dass der Tourismus auch zu unserer hohen Lebensqualität im Hochtaunuskreis beiträgt. Wir freuen uns, Gästen von nah und fern mit dieser Broschüre Lust auf einen Besuch im Taunus zu machen."

Das Titelbild der Broschüre zeigt einen der Höhepunkte der Region: Das Römerkastell Saalburg ist das am besten rekonstruierte Römerkastell weltweit und bietet mit seiner Lage direkt am Limes, der als Unesco-Welterbe ausgezeichnet wurde, interessante Einblicke in Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer. Außer der Saalburg gibt es noch viele weitere sehenswerte Ziele im Hochtaunuskreis: Keltische Anlagen und Wege, mittelalterliche Burgen, Denkmäler und Ruinen sowie schmucke Kirchen und Schlösser sind Zeugnisse der bewegten Geschichte des Kreises. Darüber hinaus sind museale Einrichtungen wie das Freilichtmuseum Hessenpark und das Vortaunusmuseum in Oberursel in der Broschüre vertreten. Auch Attraktionen für Familien wie etwa der Kletterwald Taunus, der Opel-Zoo oder der Freizeitpark Lochmühle werden in der Broschüre vorgestellt. Gleich auf der ersten Seite werden die 13 Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises zur besseren Übersicht auf einer Karte verortet und auf einen Blick mit ihren Attraktionen dargestellt. Ein Porträt der Region stimmt die Leser auf eine Reise in den Hochtaunus ein, bevor alle Kommunen im Kreis, unabhängig von ihrer Größe, mit einem Ortsporträt und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten kurz vorgestellt werden. Denn egal ob die Kreis- und Kurstadt Bad Homburg, das erfindungsreiche Friedrichsdorf, Hoch-Genuss in Glashütten, Grävenwiesbach mitten im Grünen, der heilklimatische Kurort Königstein, Natur und Kultur in der Burgstadt Kronberg, die Kleeblattstadt Neu-Anspach, die Brunnenstadt Oberursel, die Feldberggemeinde Schmitten, Steinbach vor den Toren Frankfurts, die Buchfinkenstadt Usingen, das Apfelweindorf Wehrheim oder die idyllische Weiltalgemeinde Weilrod – jeder Ort verfügt über seinen ganz eigenen Charme und hat seinen Besuchern einiges zu bieten.

Beim Durchblättern der Broschüre wird deutlich, dass der Hochtaunus eine Region ist, wie es sie in Deutschland kein zweites Mal gibt. Mit der prächtigen Naturlandschaft des Naturparks Taunus und des Heilklima-Parks Hochtaunus gibt es nirgendwo sonst eine vergleichbare Mittelgebirgsregion, die in unmittelbarer Nähe einer Metropole wie Frankfurt liegt und gleichzeitig voller großer und spannender Geschichte steckt, die auf vielfältige Art und Weise entdeckt werden kann.

Erhältlich ist die Broschüre kostenfrei in der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel sowie an allen touristischen Stellen (Tourist-Informationen, Bürgerbüros und Freizeiteinrichtungen) der Städte und Gemeinden. Rund um die Uhr kann die Broschüre außerdem auf der Taunus-Webseite www.taunus.info im Bereich „Service & Infos" bestellt werden und auch kostenlos heruntergeladen werden.

Bei der Spendenübergabe (v. l.): Michelle Rauch (GWH Wohnungsgesellschaft), Dr. Tobias Krohmer (Mitglied der Steuerungsgruppe), Maria Wighardt-Arnold (Koordinatorin der Ausgabestelle) und Martin Büttner (Abteilungsleiter GWH). Foto: GWH

Finanzielle Hilfe für die Tafel

Bad Homburg (hw). Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro unterstützt die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen die Arbeit der Bad Homburger Tafel. Maria Wighardt-Arnold, Koordinatorin der Ausgabestelle Bad Homburg, und Dr. Tobias Krohmer als Mitglied der Steuerungsgruppe nahmen die Spende entgegen.

Die Idee, die hinter dem Tafelprinzip steckt, ist einfach: Nicht alle Menschen haben täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Auf der anderen Seite gibt es Bedürftige, die diese Lebensmittel gut gebrauchen können. Die Tafeln sind die Brücke zwischen Armut und Überfluss und bemühen sich mit ehrenamtlichen Helfern für einen Ausgleich.

Die Tafeln helfen so diesen Menschen, die schwierige Zeit zu überbrücken, und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft. Zugleich wird hierbei der Verschwendung von Lebensmitteln entgegengewirkt und ein Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensmittelproduktion geleistet. Die Lebensmittel werden gegen einen symbolischen Betrag an die Bedürftigen weitergereicht. Die Spende der GWH wird zur Deckung der allgemeinen Ausgaben verwendet, insbesondere um die gestiegenen Energiekosten zu stemmen. Für eine adäquate Lagerung der Lebensmittel, die an die Bedürftigen weitergegeben werden, sind die vielen Kühlgeräte im Dauerbetrieb, was einen nicht unbeträchtlichen Energiebedarf mit sich bringt.

So wie alle Tafeln finanziert sich auch die Bad Homburger Tafel durch Geldspenden von Privatleuten, Firmen, Bürgerinitiativen, Vereinen, Stiftungen und Verbänden und Banken. Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 50 000 Wohnungen zumeist in Hessen. Die GWH verfügt in Bad Homburg über einen Wohnungsbestand von knapp 550 Einheiten.

Naspa gibt 10 000 Euro Soforthilfe

Hochtaunus (how). Die Nassauische Sparkasse (Naspa) spendet 10 000 Euro Soforthilfe an die „Aktion Deutschland Hilft“ für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien.

„Die humanitäre Lage nach den schweren Erdbeben am 6. Februar in der Türkei und in Syrien ist katastrophal. Im betroffenen Gebiet, das fast so groß wie Deutschland ist, dauern die Bergungen an, und das Ausmaß dieser Katastrophe ist unfassbar. Unser Mitgefühl gilt den Opfern, ihren Angehörigen und all denen, die vor dem Nichts stehen“, sagt Naspa-Vorstandsvorsitzender Günter Högner. Die Sparkassen haben im Internet unter www.wirwunder.de/erdbebenhilfe eine Spendenaktion für die Betroffenen in den Erdbebengebieten ins Leben gerufen.

Mit Spenden über die Plattform „WirWunder“ in Verbindung mit betterplace.org wird das Bündnis 20 deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft“ dabei unterstützt, die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten sicherzustellen, verschüttete Menschen aus den Trümmern zu bergen, medizinische Nothilfe zu ermöglichen und die Menschen in den betroffenen Gebieten mit Zelten, Decken und warmer Kleidung zu versorgen.

Kreppelkaffee

Bad Homburg (hw). Für Faschingsdienstag, 21. Februar, lädt die katholische Frauengemeinschaft St. Johannes ins Kirdorfer Schwesternhaus zum Kreppelkaffee ein. Beginn ist nach dem Kirdorfer Faschingsumzug „Uff de Bach“. Es gibt Kreppel, Brötchen, Kaffee und andere Getränke.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Gesänge der Kommunität Taizé werden am Sonntag, 26. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Gonzenheim erklingen. Der Kirchenchor unter Leitung von Raphael Greim gestaltet die Andacht. Besucher sind ab 17.30 Uhr willkommen, einige Taizé-Gesänge einzustudieren.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 28. Febr. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 01. März - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 01. März - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Ursel: Hach ist das schön, wenn alle sich lieb haben. Wie etwa am Valentinstag vorgestern.

Fritz: Völlig überbewertet diese Gefühlsduselei.

Philipp: Ich glaube, ich weiß, was Ursel meint. Haben denn nicht Bad Homburg und Oberursel doch noch ihre Liebe zueinander entdeckt und sind eine Partnerschaft in Sachen „TaunaCrowd“ eingegangen, bei der sich die Stadtwerke der beiden Städte miteinander verbinden?

Fritz: Sag ich doch. Blöder Schmusekurs. Die Oberurseler haben doch ganz andere Sorgen. Wenn ich mir das Photovoltaik-Projekt neben dem Parkhaus am Rathaus in der schattigsten Ecke so ansehe...

Philipp: Nun, somit könnte endlich das morode Rathaus abgerissen werden, dann gibt es genug Sonne.

Ursel: Ja, unser Rathaus ist anscheinend wirklich porös. Von den Stadtobersten ist zu hören, dass es nicht möglich gewesen sei, die Solaranlage aufs Dach zu montieren, da die Statik des Gebäudes dies nicht aushalten könne.

Fritz: Solche Geschichten passen in die Karnevalszeit. Genau wie die Verleihung des schwarzen Bandes in Samt und Seide in meinem Bad Homburg am Aschermittwoch.

Ursel (verzieht das Gesicht)**:** Und dazu gibt's lecker Schwefelwasser, pfui deibel. Wofür soll das gut sein?

Philipp: Na, um eine Persönlichkeit aus Bad Homburg zu ehren, Achtung Zitatanfang: „Welche die Narrheit im Ernst der Zeit erkannt und ihr durch Tun und weises Unterlassen Rechnung getragen hat“. Zitatende.

Fritz: (überlegt)**:** Wenn das Band über die Grenzen meiner Kurstadt hinaus verliehen werden könnte...

Ursel (grinst)**:** Da hätte ich eine Idee in Oberursel für Photovoltaikanlagen.

Philipp: Na Ursel, du traust dich was, gewaltige Worte. Und zu Gewalt fällt mir ein, am Dienstag war auch der Tag gegen die Gewalt an Frauen. Es wurde dazu nicht nur in Frankfurt, übrigens tanzend, demonstriert.

Ursel: Richtig. In Orschel hat die Tanzgruppe der TSGO eigens dafür einen orientalischen Tanz vorgeführt.

Fritz: Freudenstänze dürften in Bad Homburg derzeit im Rathaus nicht vollführt werden. Der Haushalt wird vorgestellt und ist auch im Parlament Thema. Es heißt wohl: sparen, sparen, sparen in meiner schönen Stadt.

Philipp: Da muss es doch Einnahmequellen geben. Erfindertum ist hier gefragt.

Ursel: In Homburg könnte ebenfalls die Grundsteuer erhöht werden. Da ist doch noch viel Luft nach oben im Vergleich zu Oberursel, wo die Eigentümer geschröpft werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 3: Die ersten Schritte

Unmittelbar vor, spätestens aber mit der Trennung brauchen Sie eine familienrechtliche Beratung. Es stehen zahlreiche Regelungen an. Bei wem leben die gemeinsamen minderjährigen Kinder und wie ist der Kontakt zu dem anderen Elternteil? Wie hoch sind die Unterhaltsansprüche für Kinder und Ehegatte? Was geschieht mit dem gemeinsamen Vermögen? Wann muss ich die Steuerklasse ändern? Dies sind nur einige Fragen. In einer sogenannten „Erstberatung“ erhalten Sie einen Überblick hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten. Das verhindert, dass Sie Ansprüche verlieren, die Sie rückwirkend nicht mehr geltend machen können. Eine Erstberatung kostet nach den gesetzlichen Gebühren 190,00 EUR zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Die Gebühren werden auf die weitere Tätigkeit angerechnet, wenn Sie den Anwalt oder die Anwältin damit beauftragen.

Fortsetzung am 2. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Sie sind Vizemeister: die wU12 mit Calvin Schneider. *Foto: HCH*

HCH-Jungen und -Mädchen holen Hessen-Vizemeistertitel

Bad Homburg (hw). In einem an Spannung nicht zu überbietenden Halbfinale der männlichen U14 (Jahrgang 2008/09) gegen den SC Frankfurt 1880 musste am Samstag nach einem 0:0 die Entscheidung schließlich im Penalty-Schießen herbeigeführt werden. Die HCH-Jungen behielten die Nerven und gingen mit einem 3:2-Sieg vom Platz. Im Finale unterlag der Hockey Club Bad Homburg (HCH) zwar knapp dem Favoriten aus Rüsselsheim mit einem 2:3, aber die Spieler konnten sich dennoch über den Titel der Vize-Hessenmeisterschaft freuen, denn die Hallensaison ist für das Team von Trainer Markus Schrick noch nicht vorbei. Auch der Hessische Vizemeister hat sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Glückliche Schützen waren Fritz Unterbarnscheidt, Magnus Krankowsky sowie Luis Duft, Letzterer auch mit zwei Siebenmetern. Hervorzuheben sind aber auch die beiden Torhüter Bene Rother sowie Justus Weber-Liel.

Nächstes Wochenende treffen die Bad Homburger Jungen in Neunkirchen im Saarland auf die jeweiligen Meister und Vizemeister aus Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz.

Nicht weniger spannend war es bei der weiblichen U12 (Jahrgang 2010/11) in Wiesbaden. Am Sonntag trafen die Bad Homburger Mädchen ebenfalls auf den SC 1880. Auch ihr Spiel endetete regulär unentschieden (1:1) und konnte erst im Penalty-Schießen entschieden werden. Aber der HCH hatte das Glück auf seiner Seite. Mit einem 3:2-Sieg zogen die HCH-Mädchen in das Finale ein. Dort musste sich das Team von Calvin Schneider und Kerstin Strubl allerdings den stark spielenden Gastgebern des WTHC mit einem 3:0 geschlagen geben. Aber schon bald war die Niederlage vergessen, und die Freude über den Titel des Hessischen Vizemeisters überwog. Erfolgreiche Schützen waren zweimal Réka Meszaros und einmal Wolke Krankowsky.

Am Sonntagabend war der HCH Gastgeber der wU16-Pokal-Endrunde in Bad Homburg. In der Frölinghalle begrüßten viele Fans ihre Teams (Jahrgänge 07/08), und die Stimmung war einer Endrunde würdig. Als Tabellenerster und Pokalsieger nach der Feldsaison gewannen die Bad Homburger wU16-Mädchen souverän 4:1 gegen den VfL Bad Nauheim (Tore: Amelie Till, zweimal Nike Kallinich und Sarah Hochstadt).

Im Finale traf das Team von Marcel Duft auf den MTV Kronberg, der zuvor sein Halbfinale gegen den 1. Hanauer THC mit 2:0 gewonnen hatte. Die erste Halbzeit ging an den MTV, der eine 2:0 Führung herausspielte. Nach der taktischen Umstellung belohnten sich die HCH-Mädels mit zwei Toren. Doch war dann die Zeit zu knapp, und die Bad Homburger wU16 musste sich 2:3 geschlagen geben. Dennoch war die Freude groß über den Vize-Titel in der Pokalrunde der wU16 mit der sehr jungen, aber starken Torhüterin Dascha Kümpel (Jahrgang 09). Die beiden Tore schossen im Finale Nike Kallinich und Helene Thiel.

Sie haben sich mit dem Hessen-Vizemeistertitel für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert: die HCH-Jungs U14 mit Trainer Marcel Duft. *Foto: HCH*

Sport in Kürze

Badminton: Trotz einer 1:7-Niederlage beim 1. BC Maintal II und eines 4:4-Unentschieden beim SFB Dortelweil IV steht der BV Friedrichsdorf mit 14:4 Punkten an der Tabellenspitze der Verbandsliga West.

Fußball: Im Halbfinale des Kreispokals kommt es zu den Begegnungen 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf sowie FC 09 Oberstedten gegen den Gewinner der Partie 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt.

Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am 25. Februar beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt und beginnt um 11 Uhr.

Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi"-Braum-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr im der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule am 4. und 5. März die Hessenmeisterschaften für die Altersklasse U22 und O35 aus. (gw)

TTC OE gegen TV Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Tabellenführer TTC OE Bad Homburg hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mit einem überzeugenden 6:0-Erfolg beim 1. FC Köln den nächsten Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft gemacht.

Dazu ist der Vorsprung vor Verfolger TV Hilpoltstein auf fünf Minuspunkte angewachsen, da der TVH in seinem Heimspiel gegen den Tabellenneunten 1. FC Saarbrücken-TT II über ein 5:5-Unentschieden nicht hinausgekommen ist.

Das deutliche 6:0 der Gäste aus Ober-Erlenbach täuscht allerdings über den wahren Spielverlauf hinweg: Vor 130 Zuschauern in der Sporthalle des Apostelgymnasiums sind drei der sechs Spiele erst im fünften Satz entschieden worden. Darunter auch das Eröffnungs-Doppel, in dem sich Cedric Meissner und Rares Sipos gegen Adrien Rassenfosse und Tobias Hippler mit 11:8, 11:9, 4:11, 9:11 und 13:11 erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes durchsetzen konnten. Da der TTC OE Bad Homburg in Köln mit fünf Spielern angetreten war, ist diesmal auch Benno Oehme zu einem Erfolgserlebnis gekommen. Der Rechtshänder gewann im zweiten Paarkreuz gegen Gianluca Walther nach einem 0:1-Satzrückstand mit 2:11, 11:9, 11:3 und 13:11 und brachte dadurch den Tabellenführer mit 5:0 in Führung.

„Unser Matchplan ist aufgegangen", freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, über den ersten Auswärtssieg in diesem Jahr und besonders über den 3:1-Erfolg von Benno Oehme, der für den diesmal nur im Doppel eingesetzten Rares Sipos das vierte Einzel bestritten hatte.

Am Fastnachtsonntag erwartet der TTC OE Bad Homburg um 15 Uhr den befreundeten Verfolger TV Hilpoltstein im Wingert-Dome und kann dann den nächsten großen Schritt in Richtung Titel und Rückkehr in die 1. Bundesliga machen.

Csaba András, Daniel Ringleb, Yuta Tsuboi und Sven Rehde vom TTC OE Bad Homburg (v. l.) wollen am Sonntag mit der richtigen Taktik gegen den TV Hilpoltstein gewinnen. *Foto: gw*

Wintercup bleibt an der Sandelmühle

Bad Homburg (gw). Gastgeber Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg hat auch das zweite Turnier um den „Il Gargano Wintercup" gewonnen, das der Fußball-Kreisoberligist vom 5. bis zum 12. Februar auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle ausgerichtet hat.

Im Endspiel setzte sich die Mannschaft von Trainer Ralf Haub am Sonntagabend gegen Germania Ockstadt nach Treffern von Alejandro Staudenmaier (45.), Ronny Lienau (44.) und Haben Gazae-Embaye (78.) mit 3:0 (2:0) durch und darf damit die Trophäe bis zur nächsten Auflage im Jahr 2024 ins eigene Clubhaus stellen. Einen negativen Beigeschmack hatte das Wintercup-Turnier dadurch erhalten, dass der SV Steinfurth kurzfristig abgesagt hatte und deshalb nur sieben der geplanten acht Mannschaften am Start waren.

Im Spiel um Platz drei setzte sich der FC Waldems gegen die Reserve der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg mit 8:0 durch und Rang fünf sicherte sich der FSV Steinbach durch einen 5:0-Erfolg gegen die SG Ober-Erlenbach II.

Falcons spielen in Bochum

Bad Homburg (gw). Nach einem spielfreien Wochenende, an dem jedoch zahlreiche Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader in der zweiten Mannschaft sowie in der U18 aktiv waren, gastieren die Falcons Bad Homburg am Fastnachtsonntag um 17 Uhr in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Damen beim VfL VIACTIV-Astroladies Bochum. Der Tabellenvierte stellt eine mächtig hohe Hürde für das Bad Homburger Team von Trainer Illmen Bajra dar, denn schon das Hinspiel haben die Falcons am 20. November im Primodeus-Park mit 73:82 verloren. Bei einem ausgeglichenen Tabellenkonto von jeweils acht Siegen und acht Niederlagen in den bisherigen 16 Zweitliga-Spielen bedeutet die Partie in Bochum eine wichtige Standortbestimmung für das Team aus der Kurstadt. Am Sonntagabend wird man eher einschätzen können, ob die Tendenz bis zum Saisonfinale am 25. März eher Richtung obere oder untere Tabellenhälfte geht. Das nächste Heimspiel bestreiten die Falcons am 25. Februar um 19 Uhr gegen die AVIDES Hurricans Rotenburg/Scheeßel.

HTG-Damen droht der Abstieg

Bad Homburg (gw). Nach der 0:3-Heimniederlage gegen die VSG Saarlouis droht den Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg der Abstieg aus der Regionalliga Südwest. Nach dem 20:25, 24:26, 13:25 gegen die Saarländerinnen steht das HTG-Team von Trainer Jens Völkel in der aktuellen Tabelle der Abstiegsrunde auf Rang drei und kann nur auf einen Verbleib in der Regionalliga hoffen, falls eine andere Mannschaft nicht für die vierthöchste Spielklassen melden sollte. Wichtig ist vor diesem Hintergrund das Verbleiben auf Rang drei, was mit zwei Siegen in den noch ausstehenden Begegnungen am 5. März um 16 Uhr bei der DVV-Stützpunktauswahl in Wiesbaden sowie im letzten Heimspiel am 19. März um 15 Uhr im Primodeus-Park gegen den TuS Heiligenstein der Fall wäre.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele am Donnerstag: Eintracht Oberursel – Spvgg. 05 Oberrad (19.45), SGK Bad Homburg – SV Steinfurth, SG Eintracht Feldberg – SV Walsdorf II (beide 20.00).

Testspiele am Freitag: TSG Ober-Wöllstadt – Friedrichsdorf II (19.30), Alemannia Nied – FC 09 Oberstedten, BSC Schwalbach – SV Seulberg (beide 20.00).

Testspiele am Samstag: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SVP Fauerbach II (14.00), Usinger TSG – SG Waldsolms (15.30), EFC Kronberg II – DJK SV Sparta Bürgel II (16.45).

Testspiele am Sonntag: SV Teutonia Köppern III – Germania Ockstadt (11.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Assenheim, SV Teutonia Köppern II – TSV Vatanspor Bad Homburg, Alemannia Nied II – FV Stierstadt II, SG Wildsachsen II – SV Seulberg II, Germania Okriftel II – FC Mammolshain II, SV Ruppertshain – SV Bommersheim (alle 13.00), FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg (14.30), 1. FC-TSG Königstein – Dersim Rüsselsheim, SV Teutonia Köppern – SC Dortelweil II, FSV Steinbach – BSC Schwalbach, FC Neu-Anspach II – FC Olympia Fauerbach, SV 07 Kriftel – FC Mammolshain (alle 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein (beide Mi., 20.00). (gw)

16.02.2023

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2021 Kfz-Vertragswerkstätten
Kundenurteil zu 17 Filialisten Preisträger Platz 1-3 • www.disq.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Autohaus Nau GmbH

OPEL HONDA HYUNDAI

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] GESCHENKT!

TOP-ANGEBOTE - JETZT / ZUGREIFEN!

OPEL CROSSLAND „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio digital, Bordcomputer, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **21.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **219,- €**

OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, Sitzheizung, Parkpilot, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab **16.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **149,- €**

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. **3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,8-5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 131-119 g/km.

opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km[1].
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €
Hauspreis ab **41.485 €** oder Leasingrate monatlich ab[2] **349 €**

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km[1].
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €
Hauspreis ab **41.485 €** oder Leasingrate monatlich ab[2] **329 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | 8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI (G1000874) **47.990 €** 169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz		
Opel Insignia ST Ultimate (W1004507) **40.990 €** 127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau		
Opel Grandland (F819740) **25.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 06/22, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland (S6801562) **22.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau		
Opel Grandland (M6808801) **25.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Elegance Automatik (M167787) **24.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 9tkm, mondsteingrau		
Opel Crossland Elegance (S122107) **23.990 €** 81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau		
Opel Crossland Elegance (M4306397) **20.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Edition (M4299997) **16.990 €** 61 kW (83 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzsilber		

OPEL

Opel Mokka Ultimate (W074006) **24.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau		
Opel Corsa GS Line (W319050) **18.990 €** 74 kW (100 PS), EZ 10/21, 19tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Edition (W144793) **16.490 €** 55 kW (75 PS), EZ 03/22, 8tkm, kristallsilber		
Opel Corsa GS Line (W330102) **17.990 €** 74 kW (100PS), EZ 11/21, 10tkm, powerorange		
Opel Corsa Edition (W335228) **18.990 €** 74 kW (100PS), EZ 01/22, 8tkm, jadeweiß		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068403) **13.990 €** 62kW (84 PS), EZ 03/22, 12tkm, Phantom Black		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket (109931) **23.490 €** 118kW (160 PS), EZ 06/22, 10tkm, Amazon Grey		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757) **14.990 €** 62KW (84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai Tucson Trend 4WD (148837) **32.990 €** 133kW (180 PS), EZ 06/22, 13tkm, Shimmering Silver		
Hyundai i30 Select (162816) **14.990 €** 88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Polar White		
Hyundai i30 Select & Funktionspaket (163058) **16.990 €** 88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Phantom Black		
Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526) **26.990 €** 100kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White		
Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284) **25.990 €** 104kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White		
Hyundai i30 N Performance (031327) **35.990 €** 280KW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black		
Hyundai Kona N Performance (004510) **34.990 €** 280KW (235PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (Jacob)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 26. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit (Maas-Lehwalder)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus hinter der Hugenottenkirche (Jacob)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 26. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier und Jugendgottesdienst
Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier

† WIR GEDENKEN

Nach kurzem schweren Leiden ist mein lieber Mann, unser guter Papa, Schwiegervater und Opa

Willi Scheddel

* 11.09.1936 † 05.02.2023

von uns gegangen

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Hannelore
Gabi und Rainer
Sabine und Jörg
Marcel und Anne

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben

Petra Braum

geb. Hill

* 06.10.1961 † 10.02.2023

Hans-Georg Braum
Sebastian Braum
Steffen Braum
Tobias und Linda Braum mit Till
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 23. Februar 2023 um 13.00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof,
Am Untertor statt.

Ich wäre noch so gern geblieben daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich in die Ewigkeit.

Jasmin Kremić

geb. Reuter

06.04.1979 - 02.02.2023

In Liebe
Deine Mädels - Romina, Jana-Lea und Anastasia

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22.02.2023, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

Der Lebensweg unseres *Helden*, der No 1, hat sich geschlossen.
Du warst so herzensgut und lebensfroh zu jeder Zeit.

Sir Daniel Schunke

14. August 1972 bis 09. Januar 2023

Du wirst dich immer daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.

In stiller Trauer: Laura Kaufmann, Iris Schunke, Heiko Schneider
und Goran Paravac, Verwandte und Freunde

Trauerfeier mit Beisetzung:
24.02.23 um 15 Uhr, Waldfriedhof, 61350 Bad Homburg

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen
und am Himmel leuchtet ein weiterer Stern.

Danke für die schönen, gemeinsamen Jahre.

Edeltraud Harreus

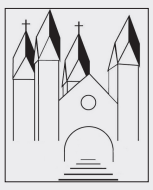
geb. Krems

* 23.3.1936 † 9.2.2023

In tiefer Trauer
Adolf Harreus
Martin und Angela Harreus
mit Fabienne, Emanuele, Chantal und Pascal
Peter Harreus
Sabine und Jürgen Boche

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
28.02.2023 um 13.30 Uhr auf dem Dillinger Friedhof statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hannemann)

Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

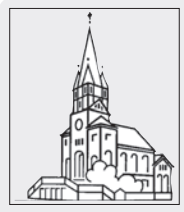
Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung (Marte)

Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Maschke)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach/Schild)

Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee (Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream und anschließender Chorprobe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Februar
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 26. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Einkäuferin – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,– € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,– €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. – So. von 8 – 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft alte Rennräder und BMX, auch reparaturbedürftige sowie Scheunenfunde, Autos, Motorräder, z. B. Mercedes, BMW usw. Tel. 0177/7597772

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,– €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Interessante Städte besuchen Kunst und Kultur genießen, Fotografieren und die Natur bewundern. Netter Er, Akademiker, 68 Jahre, 1,76 m, schlank, sucht nette Sie, um dies gemeinsam zu erleben. Eine oder zwei Zuschriften, evtl. auch mit Bild – muss aber nicht sein – wären schön. Danke. Chiffre VT 07/01

PARTNERSCHAFT

Pensionist, Akademiker, Witwer, rüstig, mobil, unabhängig, schlank, mittelgroß, NR, ist des Alleinseins überdrüssig u. sucht weltoffene, unkomplizierte, häusliche, für Unternehmungen offene Seniorin für eine Beziehung auf Augenhöhe u. einen gemeinsamen Lebensabend mit Mut zum Glück. Chiffre OW 0701

Mein Name ist Bernhard, bin ein deutscher Mann im Ruhestand, blond-silber, einsam. Suche Frau, dunkel-hellblond, 60+, zum Kennenlernen und Zusammenleben. RH + Auto vorhanden. Ich hole Dich ab nach Frankfurt/Main im Norden… Tel. 069/541779

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung gebl., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum gms. Leben genießen, ggf. Heirat. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

PARTNERVERMITTLUNG

Margarete, 74, Hausfrau, verwitwet, bin e. einfache, aber sehr hübsche Frau, mit vollbus., weibl., Figur, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein u. ruft an? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte um Kontaktaufnahme pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Hildegard, 75 J.,** herzensgute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Ingrid, 70 J.,** gute Köchin, mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sehr ordnungsliebend, fleißig, häuslich u. mobil. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher einsame Mann wünscht sich eine liebe, fürsorgl. Witwe wie mich? Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie möchten mit jemandem spazierengehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags oder donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 01520/9033202

KINDERBETREUUNG

Kleine Familie aus HG sucht zum Frühsommer 2023 eine Kinderfrau/ Nanny/Leihoma für unseren 3-jährigen Sohn. Tel. 0160/99110913

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel-Oberstedten Obstbaumgrundstück zu verpachten, mit Zaun umgeben, Größe 1.326 m². Tel. 06172 35076

Jungimker sucht für sich und seine Bienen Freizeitgrundstück in und um Oberursel zu kaufen, (auch in verwildertem Zustand- habe einen GRÜNEN DAUMEN) Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Oberursel und Umgebung. Architekt sucht per sofort o. später Haus, gerne auch älter, zu kaufen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06171/580171

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-Zimm.-Erdgeschoss-Wohnung in Schwalbach/Ts. von Privat für 370.000,- € zu verkaufen. Tel. 0176/63225604

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4Zi, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/875 1893

EFH (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (3), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage)+(Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 950.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter MAILBOX 01522-5444593 hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de. Grundstück auch für Investoren geeignet.

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ca. 45m², ab sofort, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

MIETGESUCHE

Dringende Wohnungssuche! Ich und meine kleine Familie, Tochter und Mutter, suchen eine 2–3-Zimmer-Wohnung zur Miete im Raum Oberursel. Wir sind seit einem Jahr in Deutschland und kommen aus der Ukraine. Über Ihre Hilfe würde ich mich sehr freuen. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0151/10402268 oder per E-Mail: natasha30570@gmail.com

Älteres Rentnerehepaar sucht in Oberursel u. Umgebung 3-4 ZWg.- EG bis 1200,-€ warm. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tel. 0176/55867857

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen usw. f. sofort od. später dringend gesucht. Tel. 06172/5936666

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/5936666

Wohnung, 2-3,5 Zi, Balkon/Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), gepflegt in HG (1 TSD-Euro, kalt) 01.3. oder 01.04.23 gesucht. Tel. 01522/5444593

Rollstuhlgerechte 2-3 Zimmer Wohnung ca. 70m² in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/6542249

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.06.2023 oder später in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Ältere Dame sucht 2-3 ZW in Friedrichsdorf-Zentrum, 1. Etage oder Lift. NR, kein Tier. Chiffre OW 0702

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,– Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung o. Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach/Schneidhain. Warmmiete max. 2.000,– Euro. Tel. 0173/6855029

VERMIETUNG

Haus mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi., Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi. + Bad/Balkon. Einbauküche + Terrasse. Kalt 1400,-€ + Umlagen. Tel. 0176/82048554

HG Zentrum, nahe Kurhaus + Schlossp., 2-Zi. WHG 50 m², EG, tagl. Bad, Küche, teilmöbliert., max. 2 Pers. k.HT, NR, 700,- € + NK 180 € mtl. + 3 MM Kt. ab 01.03.2023. Tel. 0172/8092550

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, möbliert, Bad, Küche, Warmmiete 695,- €, ab 1.3. Tel. 0151/12143945

Kronberg, 2-Zimmer-Dachwohnung, sofort frei, ca. 50 m², 2. OG, kleiner Balkon, Wohnküche, Bad, Toilette, KM 550,– + 150,– NK. Tel. 06173/940400

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sardinien Palau FeHs mit tollem Meerblick, 100 m², 4 Pers. Terrasse, Garten+Garage v. Privat. Ab 100,-€. Tel. 0171/1257646

KOSTENLOS

Außenkaninchenstall (B-T-H) 130 x 90 x 110 inkl. 2m² Steckgehege zu verschenken. Seulberg. Tel. 06172/42233

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhaus-Grundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. e-mail: huc.haus@t-online.de

Perle für Privathaushalt gesucht Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Privathaushalt in Bad Homburg sucht zuverlässige Putzhilfe. Als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0151/64198301

Wir suchen eine Putzfrau in Kelkheim-Mitte, 4 Stunden die Woche. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 0151/50663543

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Suche erfahrene und absolut zuverlässige Reinigungskraft für Ferienwohnung in Oberursel-Oberstedten (Gebiet Eichwäldchen), ca. 2-6 mal pro Monat für jeweils 4-5 Stunden (zeitliche Flexibilität nötig), nur auf Rechnung oder Minijobbasis, €18,00 / h. Tel. 0176/43043987

Wer übernimmt Gartenarbeit in Talstraße Königstein gegen Rechnung oder Überweisung? Tel. 0176/22378277

Haushaltshilfe gesucht, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein. Tel. 06172/23269

STELLENGESUCHE

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Suche Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Std.) in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Selbstständige, liebvolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht std.-/tagesweise eine neue Herausforderung in Frankfurt +/- 30km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details und können Sie mich gerne abends anrufen. Tel. 0152/16883403

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Ich suche eine Stelle zum Putzen in Büro/Praxis oder zur Treppenreinigung, mit Erfahrung, in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein und Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0176/82416690 06172/2656896

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Ich suche eine flexible Anstellung als Gesellschafterin/Alltagshelferin bei einer älteren Dame oder einem älteren Herrn. Ich verfüge über eine 3-jährige Erfahrung bei einem älteren Herrn und denke gerne an diese schöne Zeit zurück. Jetzt bin ich bereit für eine neue Aufgabe und freue mich darauf. Chiffre VT 07/02

Gartenarbeiten jeglicher Art: Hecken schneiden, Rasen mähen, Unkrautentfernung, Laubentsorgung, Rasen vertikutieren, kleinere Pflasterarbeiten. Tel. 0162/7777335

Frührentnerin sucht interessanten Minijob auf 520,– Euro-Basis.(Keine Putzstelle) Inka1000@web.de

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06173/3940680 0176/64765764

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

RUND UMS TIER

BKH Kater Sammy, wunderschön, sanft und sehr verschmust, sucht ein neues, liebevolles Zuhause. Er ist ein black golden tabby classic mit grünen Augen u. super Stammbaum, geb. 08/20, kastriert, geimpft. Wir müssen uns umständehalber leider von ihm trennen. VB. Kontakt: bkhsammy@yahoo.com

Der Tierschutzverein sucht Tierfreunde/innen zur Urlaubsbetreuung von Hunden und Katzen. Tel. 0171/2612023

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 – 0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Recherche professeur de français de langue maternelle pour cours à domicile/ Kronberg : à partir du niveau CE2/CM2, un accompagnement à long terme est souhaité. Le matériel pédagogique est mis à disposition. Tél. 0172/3772106

Klavier und Keyboard mit Spaß lernen! Erfahrene Diplom-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene, von den ersten Tönen bis Hochschulreife. Tel. 0176/49936474

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

1 Fahrrad-Doppelträger für E-Bikes von Thule, Anhängerkupplung bis 60 kg Last, VB 250,- €. Set Fahrrad-Satteltaschen, Hartschalen mit Koffer von Haberland, VB 75,- €. Tel. 06171/76698

Verkaufe gebraucht: Tonbandgerät, RK-960-Computer-Matic Lafayette, Sammler-Schmuckstück, 150,-€. Nur Abholung in Schwalbach. Tel. 06196/83878

Verkaufe gebraucht: Gerwin-Vega Lautsprecher, sehr guter Zustand. Preis: 300,-€. Nur Abholung – kein Versand. Tel. 06196/83878

Yamaha Clavinova CLP-370 Mahag., 12 Jahre alt, Neupr. 2.250 €, m. kl. Hocker + Kopfhörern Beyerdyn DT 990 PRO, zu verkaufen für 700,- €. Tel. 06171/51326

Versch. Burberry's Herrenjackets/ Mäntel (54) zu verkaufen. Tel. 0178/5466942

LEGO Harry Potter 75954 Hogwarts Great Hall, 75953 Hagwarts WhompingWillow. Infos unter Tel. 0177/7840542

Frei Behandl./Untersuchungsliege, elektr. höhenverstellbar, 2-teil. Kopfteil, safrangelb, neu: 1.400,– €, VB 550,– €. Ergo-Cycle 167, Test- u. Training, 15–40 Watt, neu: 1.550,– €, VB 350,– €, Bindomatic 5000, VB 350,– €. Tel. 0172/6710372

Antike Blumensäule, viktorianisch, VB 200,– €; alte Büste, VB 150,– €; alte Bilder: Preise unterschiedlich. Tel. 06173/929198

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Verkaufe in Bad Homburg 25m Erle frisch geschnitten auf jeweils 25cm Stücke für Selbstabholer für 200,-€. Tel. 0173/6605843

Sichten, sortieren, Sperrmüll – ich helfe! Familien mit kleinen Kindern, Senior*Innen oder für Neugestaltung. Tel. 0151/59216413

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Anton Burger Oelgemälde um 1870, Jagdgesellschaft im Kronberger Wald, signiert, 1A-Zustand. Tel. 06251/52232

Neu – Mobiler Physiotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel.: 0177/6968590 U. Freiherr de Rath

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
❍ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Ausflüge mit Kind und Kegel

Hochtaunus (how). Die hessischen Osterferien, die diesmal besonders lang sind, rücken näher. In den ersten drei Wochen im April bleiben die Schulen im Taunus dicht. Zeit genug, Neues vor der eigenen Haustür zu entdecken. Wertvolle Tipps für Unternehmungen mit Kind und Kegel gibt es bei einem Online-Elternabend der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB). Am Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr stellt Leonie Maibach, Mitarbeiterin des Taunus Touristik Service, ihre Ideen vor. Sie ist dreifache Mutter und weiß, wo man auch mit dem Buggy gut fahren kann und wie die jeweilige ÖPNV-Anbindung ist. Sie erhalten Anregungen für praxiserprobte Ausflüge mit der ganzen Familie, die Spaß machen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Sozialraumprojekt Usinger Land in der Reihe „Auf ein Wort“. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (https://zoom.us). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten Interessierte einen Link zum Webtalk. Anmeldung bitte per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008717470 bis Montag, 27. Februar.

Mehr Ein- und Auspendler

Hochtaunus (how). Mit dem stetigen Anstieg der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hessen nimmt ebenfalls die Zahl der Einpendler und Auspendler zu. Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurden 2,71 Millionen Beschäftigte mit Arbeitsort Hessen gezählt. Davon lebten rund 2,28 Millionen auch im Bundesland. 423 660 zählten zu den sogenannten Einpendlern aus einem anderen Bundesland oder dem Ausland. Sie waren zwar in Hessen beschäftigt, hatten aber ihren offiziellen Wohnsitz außerhalb des Landes. Rund 290 000 Beschäftigte verließen Hessen als Auspendler.

Die Zahl der Einpendler stieg zum Vorjahr um etwa 17 800 (+4,4 Prozent) an. 15,6 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in Hessen wohnten damit 2022 nicht im Bundesland. In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der Einpendler deutlich angestiegen. Waren es 2007 noch rund 303 340 Einpendler, beträgt der Anstieg zum 30. Juni 2022 fast 40 Prozent. Die Zahl der Auspendler stieg ebenfalls an (+13 130 oder 4,8 Prozent). 289 822 Menschen verließen ihren Wohnort, um außerhalb der Landesgrenze zu arbeiten. Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Hessen pendelten beruflich mehrheitlich in die benachbarten Bundesländer Baden-Württemberg (63 632), Rheinland-Pfalz (60 330), Nordrhein-Westfalen (54 099) und Bayern (53 383). Einpendler kamen überwiegend aus Rheinland-Pfalz (112 284), Bayern (72 518) und Nordrhein-Westfalen (70 780). An vierter Stelle stehen die Einpendler aus Baden-Württemberg (58 376). Wie in den Jahren zuvor üben die meisten Einpendler Berufe in der Unternehmensführung und -organisation aus: rund 72 500 (2021: 67 000). Auf Platz 2 folgten Berufspendler im Bereich Verkehr und Logistik: 32 500 (2021: 32 612). Auf Platz 3 waren Einkaufs-, Vertriebs und Handelsberufe: 31 610 (2021: 30 463). 31 173 (2021: 27 363) übten einen Job im IT-Bereich und 26 693 (2021: 25 338) einen Job im Finanzdienstleistungssektor aus.

Ian Fisher, Atmosphere No 148 (Waterfall), 2022. Foto: courtesy Gallery Elle/Sinclair Haus

Auf „Wolkenreise“ im Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw). Der Blick zum Himmel steht im Mittelpunkt der interdisziplinären Ausstellung „Wolken – Von Gerhard Richter bis zur Cloud“, die vom 19. März bis zum 13. August im Museum Sinclair-Haus der Stiftung Kunst und Natur, Löwengasse, gezeigt wird. 14 Künstler geben verschiedene Sichtweisen auf den Himmel frei: Wolken als Sinnbild für Bewegung, Weite, Freiheit, Leichtigkeit, Energie, aber auch als Indikator für Wetter und Klima.

Wie unterschiedlich und mit welcher Neugierde Künstler seit Ende der 1960er-Jahre diesen Blick von unten nach oben, aus der Luft und aus dem All künstlerisch abbilden, zeigt die Ausstellung, die sich vor allem mit dem Wolkenmotiv befasst. Die künstlerischen Mittel und Techniken sind dabei vielfältig – von der Malerei und Zeichnung über Skulptur, Fotografie und Videokunst bis hin zu aktueller Cloud Art. Die „Wolkenreise“ beginnt mit ausgewählten Wolkenbildern (1968-1979) des weltweit anerkannten Künstlers Gerhard Richter, die in einen Dialog mit Werken jüngeren Datums treten. Was kaum greifbar scheint, machen die ausstellenden Künstler in unterschiedlichster Form erfahrbar und ermöglichen uns gleichzeitig einen Einblick in die künstlerische Entwicklung im Umgang mit dem Motiv der Wolken. Wie überhaupt lässt sich das Flüchtige, Bewegte und Vergängliche des Wolkenhimmels einfangen? Auf welche Weise? Wie sehen Wolken aus der Vogelperspektive aus? Welche Bedeutungsebenen lassen sich in den Darstellungen aufzeigen? Können Kunstwerke aktuelle Fragen unserer Gesellschaft wie Klimawandel oder Konsumorientierung widerspiegeln? Wie produziert ein Algorithmus ein Wolkenbild? Wie zeichnet sich der Blick in den Himmel von Mensch und Maschine auf Papier ab? Was für ein Zeitempfinden löst der Anblick von Wolken in uns aus?

So individuell wie die Formen der Himmelsgebilde, so unterschiedlich sind die gezeigten Kunstwerke. Die Ausstellung Wolken lädt zum Nachdenken und Träumen ein. Gezeigt werden Arbeiten von Isabelle Arthuis, Julius Bockelt, Jonas Fischer, Ian Fisher, Noa Jansma, Barbara Klemm, Marie-Jo Lafontaine, Gerhard Lang, Lyoudmila Milanova, Arnulf Rainer, Gerhard Richter, Adrian Sauer, Angela Schwank und Berndnaut Smilde.

Geöffnet ist die Ausstellung im Sinclair-Haus dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Montags ist die Ausstellung geschlossen. Das denkmalgeschützte Gebäude des Museums Sinclair-Haus ist eingeschränkt barrierefrei. Es gibt einen Treppenlift.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Energie sparen ohne aufwendige Umrüstung

(akz-o) Der Blick auf die nächste Abrechnung bestätigt es: Die drastische Erhöhung der Energiekosten hat uns privat erreicht. Doch kann man langfristig in den eigenen vier Wänden auch bei bestehenden Heizsystemen gezielt den Verbrauch senken, den Komfort erhöhen und nebenbei das Klima schonen. Ohne Wärmepumpe oder teure Umrüstung. Viele SHK-Fachhandwerker empfehlen heute den Einbau einer Entgasungsanlage von Reflex Winkelmann. Diese Technologie kommt seit Jahren bereits in Fernwärmenetzen und großen Heizsystemen erfolgreich zum Einsatz – und zieht nun immer mehr auch in Ein- und Zweifamilienhäuser ein.

Die Servitec Mini ist die kostengünstige Entgasungsmöglichkeit für Privatanwender. Kaum größer als eine Laptop-Tasche, passt das Produkt in jeden Keller. Der fachmännische Einbau erfolgt, bei geringem Wartungsaufwand, einfach und schnell per Plug & Play. Doch wie funktionieren das Energiesparen und Heizkostensenken mit einer Entgasungsanlage wie der Servitec Mini? Hinter der Servitec Mini (www.servitec-mini.de) steckt die sogenannte Vakuum-Sprührohrentgasung für Heiz- und auch Kühlsysteme in Kleinanlagen bis 100 kW, wie es sie im privaten Bereich gibt.

Dabei werden dem Anlagenwasser nahezu alle störenden Gase entzogen und kontinuierlich abgeführt. Je weniger Gase im System sind, umso effizienter kann die Wärmeübertragung erfolgen und die Heizung ihre Leistung voll ausschöpfen. Das Ergebnis: Keine gluckernden und kalten Heizkörper mehr – und im gesamten Haus herrschen wieder die individuellen Wohlfühltemperaturen. Und das bei geringerem Energieeinsatz und weniger Kosten. Zudem kann sie dank verschiedener Funktionsmodi individuell auf Tag und Funktionszeit eingestellt werden. Unabhängige Untersuchungen haben ergeben, dass mit Einsatz der Vakuum-Sprührohrentgasung die Energiekosten um bis zu 10,6 Prozent gesenkt und parallel dazu die Emissionen deutlich reduziert werden. Bei einer flächendeckenden Ausrüstung aller Bestandsanlagen in Deutschland mit der Vakuum-Sprührohrentgasung liegt das Einsparpotenzial bei bis zu 15 Millionen Tonnen CO_2 pro Jahr: ein Mehrwert für Klima und Geldbeutel.

Foto: Reflex Winkelmann GmbH/akz-o

GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.
Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen**.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung,
gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

STELLENMARKT

Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen Sie,

eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d

in Teilzeit (3 volle Tage), ab sofort

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen. Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig. Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.

Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Datentypist (m/w/d)

Wir sind ein mittelständischer Direktmarketing-Dienstleister und im Bereich Adressmanagement und Mailingproduktion tätig.
Wir suchen ab sofort für die Datenerfassung Unterstützung in Vollzeit ca. 30–40 Stunden pro Woche.

Ihr Hauptaufgabengebiet beinhaltet die Stammdatenpflege und Erfassung von Vertragsmerkmalen. Wir erwarten ein hohes Konzentrationsvermögen, Schreibgeschwindigkeit: mindestens 240 Anschläge pro Minute (APM), Belastbarkeit und große Sorgfalt.

Verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Datenerfassung? Sie besitzen sehr gute Deutschkenntnisse und 10-Finger-Schreiben ist für Sie selbstverständlich? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf unter ***bewerbung@dms.gmbh***

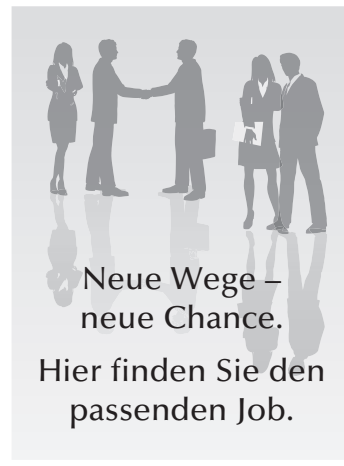
Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10–12, 61352 Bad Homburg

premio Reifen-Moha
Reifen • Autoservice
www.reifen-moha.de

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
(auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als Bürokaufmann/-frau (m/w/d) im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45



Zur Betreuung unserer Kunden im Rhein-Main-Gebiet suchen wir einen aufgeschlossenen und zuverlässigen

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

(Teilzeit oder Minijob)

Wir bieten: Eine interessante und vielseitige Aufgabe, familiäres Betriebsklima
Wir erwarten: gewandten Umgang mit unseren Kunden, ggf. Branchenerfahrung, Teamfähigkeit

Bitte melden Sie sich unter: **info@eckart-fleischwaren.de** oder telefonisch unter **06171-74021**

ECKART Fleischwaren — Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Die GCM Region-Mitte GmbH ist als Dienstleistungsunternehmen Betreiber und Manager eines umfangreichen Bestandes an gewerblichen Immobilien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Teamassistentin (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Assistenz des Immobilienteams
- eigenverantwortliche Durchführung von Sekretariatsaufgaben
- Telefonzentrale und Weiterleitung von Gesprächen und Nachrichten
- Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung
- Steuerung der internen Lieferanten
- Kundenempfang

Ihre Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis
- Sicheres Auftreten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Professioneller Umgang mit MS-Office

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe des frühesten Arbeitsbeginns sowie Ihre Gehaltsvorstellung richten Sie bitte online an:
jens.stegelmann@gcm-d.de

GCM Gebäude- und Centermanagement Region Mitte GmbH

Jens Stegelmann
GCM Region-Mitte GmbH
Vorstadt 15 A
61440 Oberursel
www.gcm-d.de

GFDE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unseren Standort **Bad Homburg**

Pflegefachkräfte

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung. Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.

Wir bieten Ihnen

- einen **zukunftssicheren** Arbeitsplatz in einem **motivierten Team** mit einer **innovativen,** engagierten Führung
- Einen **verlässlichen** Dienstplan
- eine Vergütung nach AVR-HN zzgl. einer attraktiven betrieblichen **Zusatzversorgung**
- 30+1 Tage Urlaub & weitere Benefits

Kontakt

Haus Luise
Herr Hans-Walter Kappes
Saarstraße 3
61350 Bad Homburg
Info.luise@gfde.de
T 06172 / 30 83 23

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben

- Durchführung der professionellen Pflege.
- Persönlicher Einsatz zum Wohle unser Bewohner und Bewohnerinnen.
- Einbringung von Herz und Ideen für den kollegialen Austausch
- Dokumentation der Pflege.

Was Sie auszeichnet

- eine abgeschlossene 3-jährige Ausbildung im Alten-, Kranken- oder Gesundheitspflege-Bereich.
- Sie haben Ideen, Elan und den Willen, unsere Einrichtung mit auszubauen.
- Sie sind teamfähig und besitzen soziale Kompetenz
- Sie zeichnen sich durch Kreativität, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft aus

Deine Chance als

JUNIOR-Assistent (m/w/d)

auf 520,- Euro-Basis
in einem Coaching-Unternehmen, das Menschen bei persönlichen und beruflichen Veränderungen unterstützt.

Wir freuen uns
auf Deine freundliche und
tatkräftige Unterstützung
in Marketing/Vertrieb und
Socialmedia.

Bewirb Dich jetzt per Telefon:
+49 171 3260191!

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

KUR UND KONGRESS
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

ARBEITEN, WO ES
AM SCHÖNSTEN IST

Ab sofort suchen wir für unsere technische Abteilung einen

- **Gesellen sowie Meister im Bereich Heizungs- und Lüftungsbau**
- **Haustechniker**

(m/w/d)

in Vollzeit

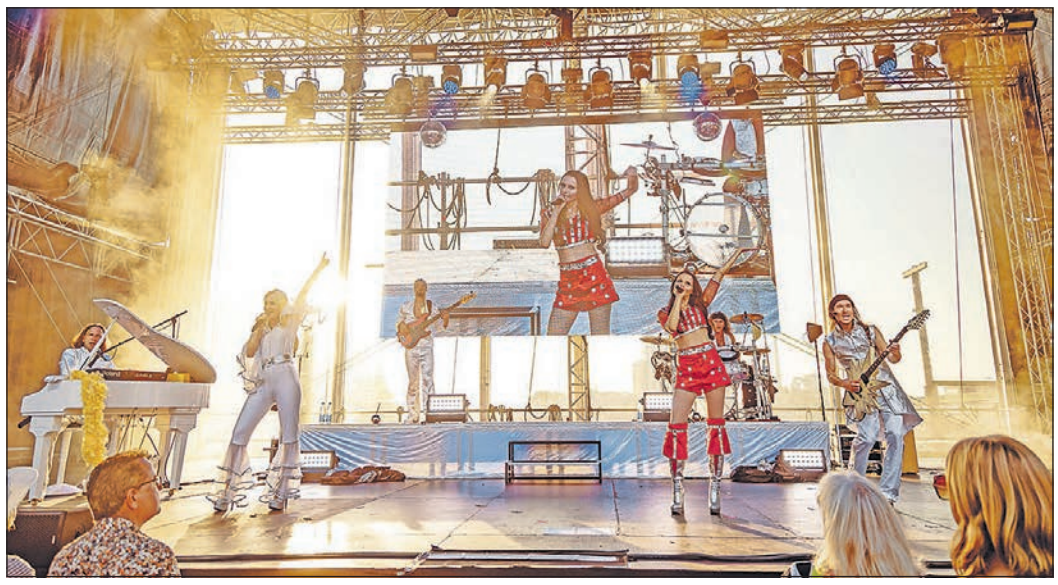
Einfach direkt bewerben:
bewerbung@kuk.bad-homburg.de
06172 - 178 34 13

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

Hinein in die „ABBA“-Glitzerwelt



Dass die zahllosen Fans der schwedischen Ausnahmeband „ABBA“ das einzigartige Feeling der unvergessenen Songs auch heute noch originalgetreu erleben können, dafür sorgt die Show „The Tribute Show – ABBA today“. Zu sehen ist sie am Freitag, 3. März, um 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater. Die Sängerinnen Manuela Klemm (Anni-Frid) und Friederike Walter (Agnetha) verleihen der Show mit ihren Stimmen und einer einzigartigen Performance den „Spirit of ABBA“. Zusammen mit ihren Bühnenpartnern Jürgen Kober (Benny) und Thomas Wermter (Björn) sowie weiteren Musikern verstehen sie es, das Publikum mit Dynamik, Energie, Gefühl, Witz und Charme in ihren Bann zu ziehen. Mit Hits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank You For The Music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ und „Fernando“ lässt „The Tribute Show – ABBA today“ die Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder auferstehen. Karten für den Abend im Kurtheater gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und www.eventim.de. Foto: S. Schroeder

Tanzkurs für den Nachwuchs

Bad Homburg (hw). Wer Spaß am Tanzen hat und sich gern rhythmisch zur Musik bewegt, kommt bei der Homburger Turngemeinde (HTG) auf seine Kosten. So können sich Kinder im HTG-Tanzkurs jeden Montag und Freitag zusammen mit Trainerin Isabella Knaus zur Musik bewegen. Drei- bis Fünfjährige tanzen von 16 bis 16.45 Uhr, Fünf- bis Siebenjährige von 16.45 bis 17.45 Uhr, Acht- bis Zehnjährige von 17.45 bis 18.45 Uhr. Anmeldung zur kostenlosen Probestunde per E-Mail an isabellaknaus@gmx.net. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.homburger-turngemeinde.de oder bei der HTG.

Saalburg: Für Antike nie zu alt

Hochtaunus (how). Am Freitag, 3. März, um 14 Uhr startet nach langer Zeit wieder die Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg. Diese Führungen finden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen.
Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckende Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und Fragen beantwortet. Die Teilnahme kostet 13 Euro (inklusive Eintritt, Führung, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Eine Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vorher erforderlich. Für die Führung am 3. März ist das der 24. Februar. Anmeldung montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 06175-93740, E-Mail: info@saalburgmuseum.de.

Hessische Traditionen zur „Fassenacht“

Die Fastnacht ist traditionell die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. Am Sonntag, 19. Februar, beschäftigt sich das Freilichtmuseum Hessenpark mit hessischen Traditionen zur „Fassenacht“. Kinder können Masken basteln oder Clowns filzen. Und natürlich kommen auch all jene auf ihre Kosten, die bei den historischen Hausfrauen vor der Fastenzeit noch einmal kulinarisch sündigen wollen. Foto: Lena Schmidt

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

Concertgebouworkest
*Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung*
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Evgeny Kissin, Klavier
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabende
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann, Leitung
Werke von Mendelssohn und Brahms
Alte Oper Frankfurt
28.02.2023, 20.00 Uhr ab 129,00 €

Wiener Symphoniker
Beatrice Rana, Klavier
Andrés Orozco-Estrada, Leitung
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

STAR WARS in Concert - Das Erwachen der Macht
von BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentiert
Film in deutscher Sprache / FSK ab 12 Jahren
Alte Oper Frankfurt
05.03.2023, 15.00 & 19.30 Uhr ab 97,40 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04.–16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 – 230,80 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.–09.07.2023 67,40 – 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Night Fever – A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00€

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight - Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit – Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

THREE WISE MEN
I got Rhythm - The Gershwin Years
Roberscheuten (Klarinette & Saxophon), Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug & Percussion)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr